

Gemeinde



Energie Bericht 2019



Traisen

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	Seite 4
1.	Objektübersicht	Seite 5
	1.1 Gebäude	Seite 5
	1.2 Anlagen	Seite 5
	1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 5
	1.4 Fuhrparke	Seite 5
2.	Gemeindezusammenfassung	Seite 7
	2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 7
	2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 8
	2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 9
	2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 10
	2.5 Verteilung auf Energieträger	Seite 11
3.	Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
4.	Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 13
5.	Gebäude	Seite 14
	5.1 Bauhof	Seite 14
	5.2 Zentralgebäude	Seite 18
	5.3 Gemeindeamt	Seite 22
	5.4 Kirchengasse	Seite 26
	5.5 Lettnergasse	Seite 30
	5.6 Teichmangasse	Seite 34
	5.7 Mittelschule	Seite 38
	5.8 Volksschule	Seite 42
	5.9 ASZ	Seite 46
	5.10 Volksheim	Seite 50
6.	Anlagen	Seite 55
	6.1 APW	Seite 55
	6.2 Aufbahrungshalle	Seite 56
	6.3 AWC	Seite 57
	6.4 AWW01	Seite 58
7.	Energieproduktion	Seite 59
8.	Fuhrpark	Seite 59

Impressum

Datenaufzeichnung: Gemeinde Traisen
Energiebeauftragter DI (FH) Alexander Oswald

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Traisen nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO₂ [kg]: CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)	LW	LS
Feuerwehr(FF)	Zentralgebäude	816	123.225	34.430	213	11.396	F	G
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt	644	65.453	20.010	0	6.623	D	E
Kindergarten(KG)	Kirchengasse	427	31.563	2.361	54	781	C	B
Kindergarten(KG)	Lettnergasse	691	36.665	10.710	225	11.905	B	D
Kindergarten(KG)	Teichmanngasse	459	18.854	3.835	94	1.269	B	B
Schule-Neue Mittelschule (NM)	Mittelschule	3.786	278.228	40.406	692	13.374	D	C
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule	3.046	112.671	31.209	565	10.330	B	C
Sonderbauten(SON)	ASZ	44	14.250	1.065	0	3.601	G	C
Veranstaltungszentrum(VAZ)	Volksheim	2.344	202.115	40.844	565	13.519	C	C
		12.257	883.023	184.870	2408	72.801		

1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)
APW	0	4.737	0	1.568
Aufbahrungshalle	0	4.493	0	1.487
AWC	0	4.917	0	1.627
AWV01	0	204.080	0	67.551
	0	218.227	0	72.233

1.3 Energieproduktionsanlagen

keine

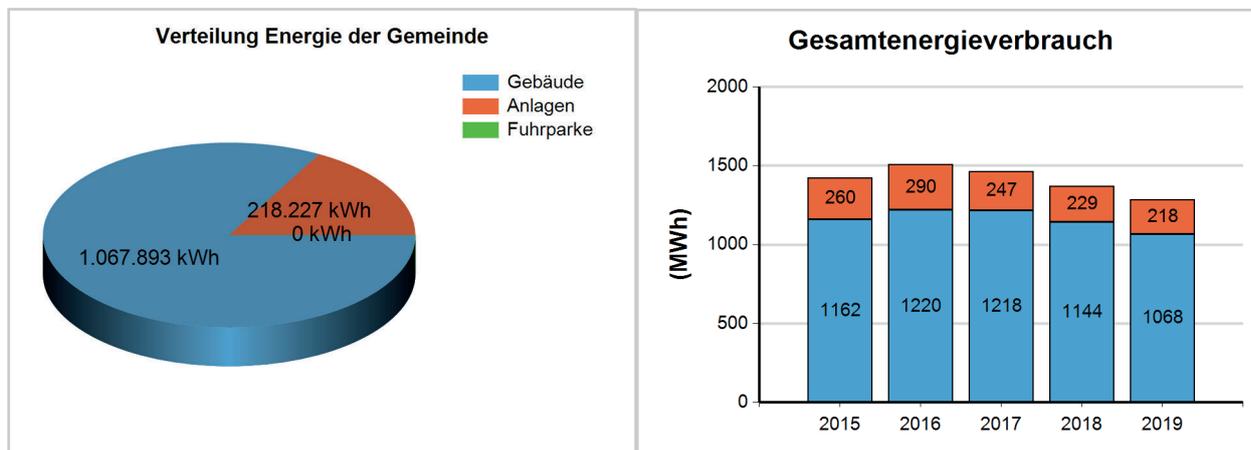
1.4 Fuhrparke

keine

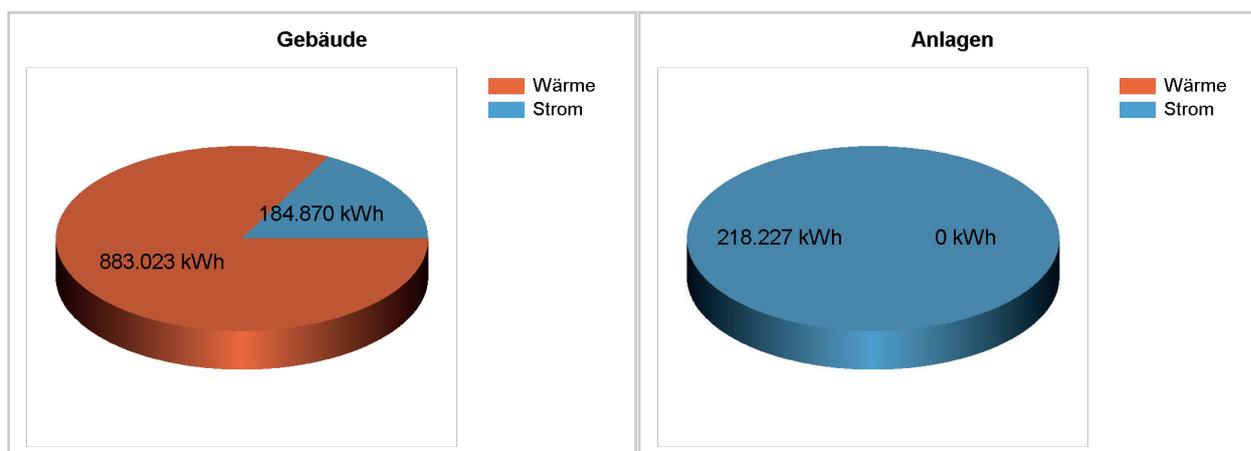
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Traisen wurden im Jahr 2019 insgesamt 1.286.121 kWh Energie benötigt. Davon wurden 83% für Gebäude, 17% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 0% für die Fuhrparke benötigt.



Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:

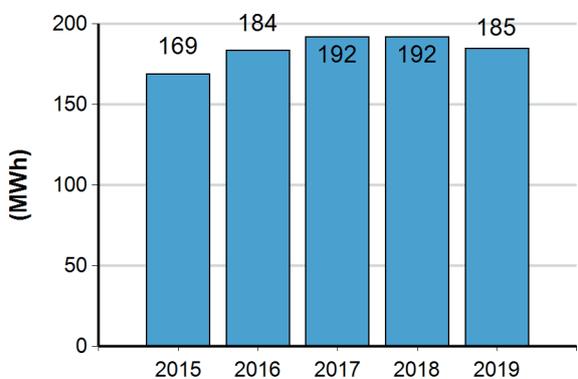


2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2019 gegenüber 2018 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) -6,33 %, Wärme -7,22 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) -22,47 %, Strom -4,3 %, Kraftstoffe 0,0 %

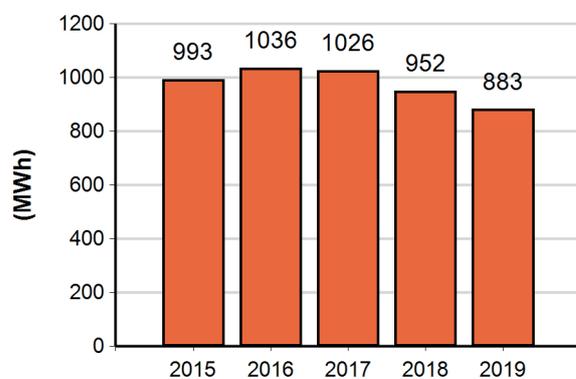
Gebäude

Entwicklung Stromverbrauch Gebäude



kWh 169.297 183.667 192.136 192.271 184.870

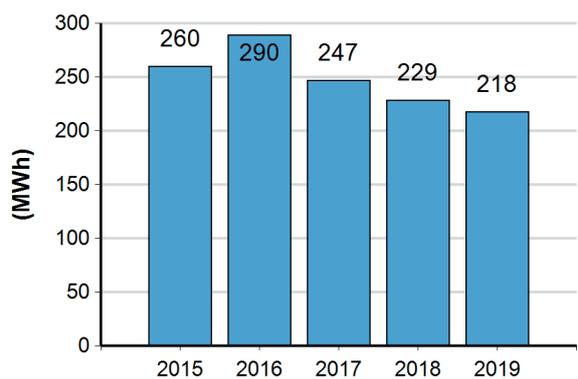
Entwicklung Wärmeverbrauch Gebäude



kWh 993.036 1.036.185 1.026.150 951.755 883.023

Anlagen

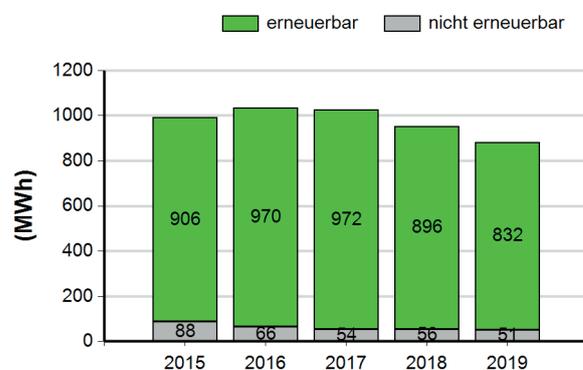
Entwicklung Stromverbrauch Anlagen



kWh 260.403 289.594 247.228 228.938 218.227

Erneuerbare Energie

Anteil erneuerbarer Wärme

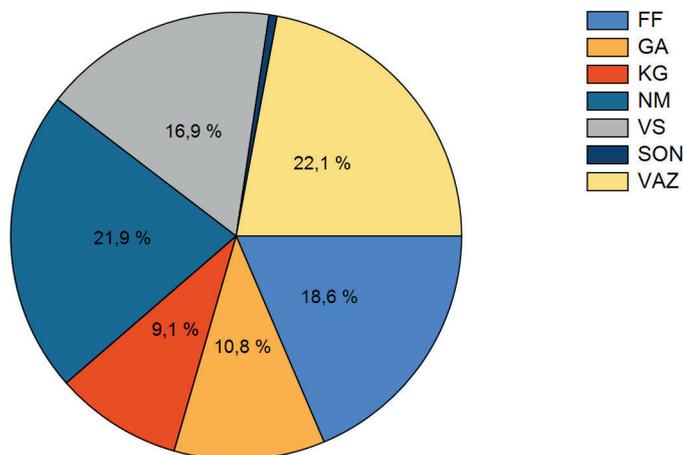


2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

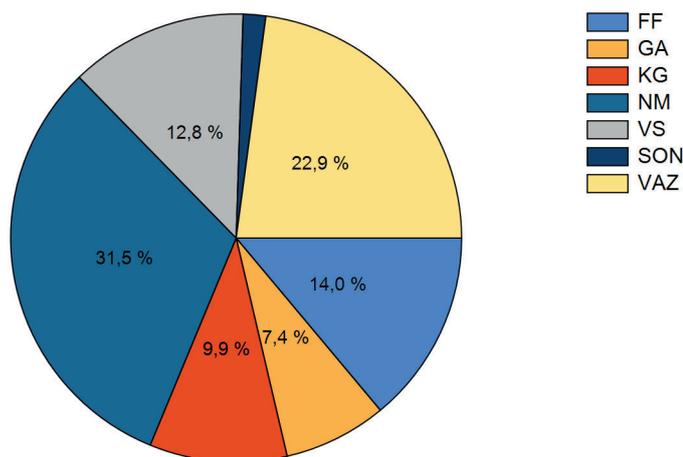
Gebäude

Verteilung Stromverbrauch Gebäude



Feuerwehr(FF)	34.430 kWh
Gemeindeamt(GA)	20.010 kWh
Kindergarten(KG)	16.906 kWh
Schule-Neue Mittelschule	40.406 kWh
Schule-Volksschule(VS)	31.209 kWh
Sonderbauten(SON)	1.065 kWh
Veranstaltungszentrum	40.844 kWh

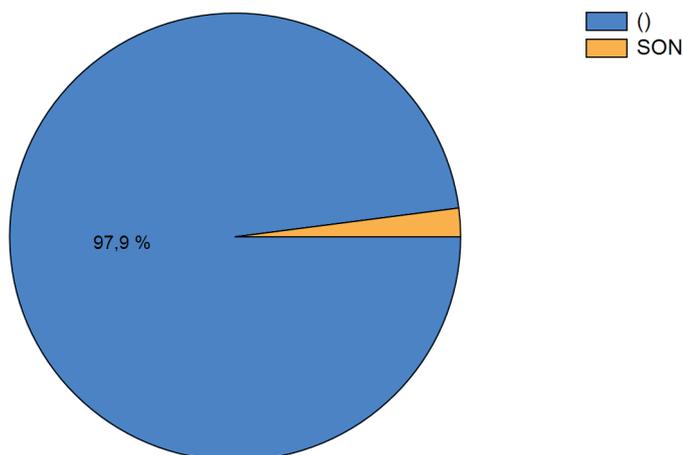
Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude



Feuerwehr(FF)	123.225 kWh
Gemeindeamt(GA)	65.453 kWh
Kindergarten(KG)	87.082 kWh
Schule-Neue Mittelschule	278.228 kWh
Schule-Volksschule(VS)	112.671 kWh
Sonderbauten(SON)	14.250 kWh
Veranstaltungszentrum	202.115 kWh

Anlagen

Verteilung Stromverbrauch Anlagen

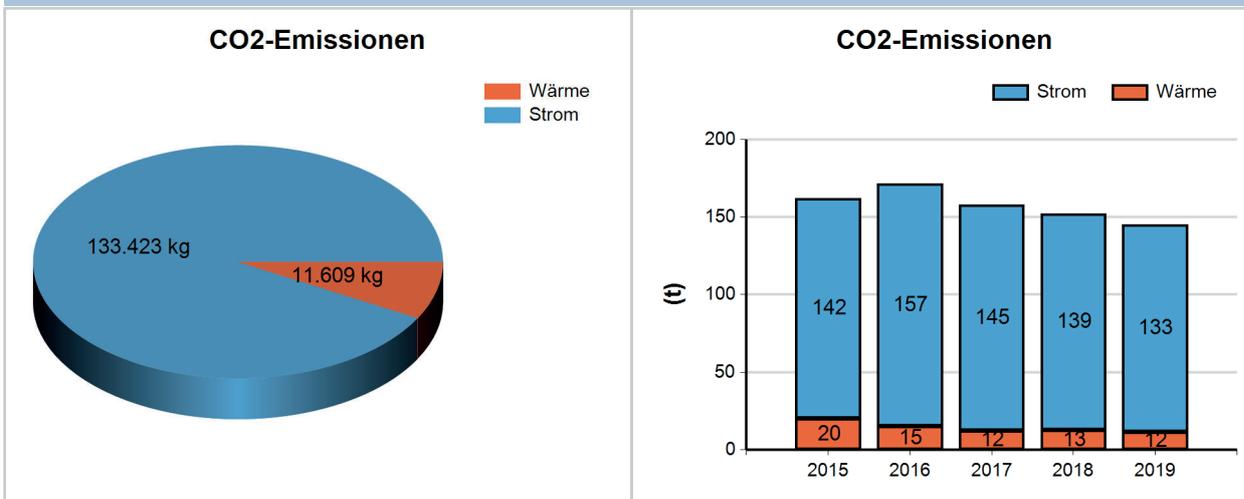


()	213.734 kWh
Sonderanlagen(SON)	4.493 kWh

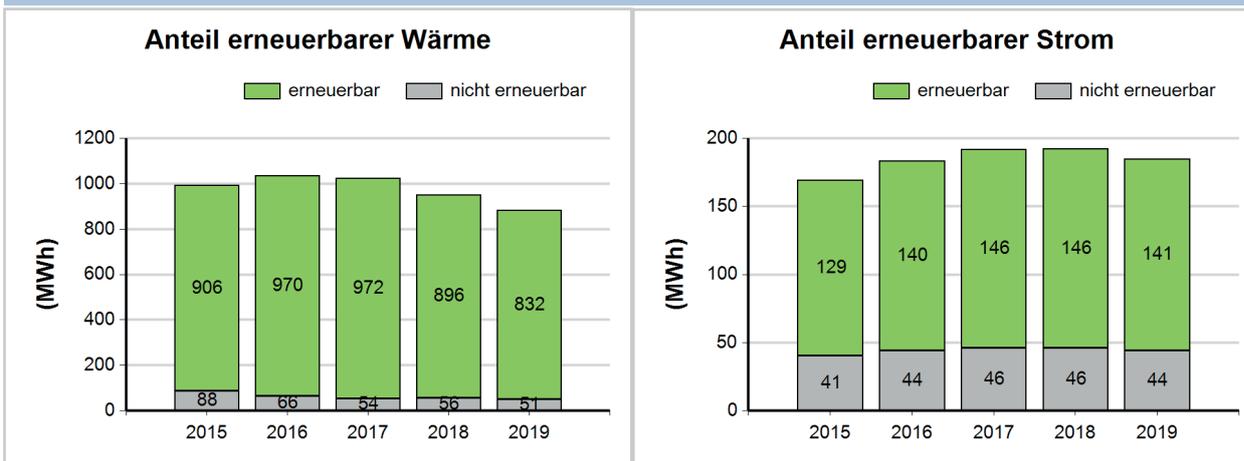
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO₂ Emissionen beliefen sich auf 145.032 kg, wobei 8% auf die Wärmeversorgung, 92% auf die Stromversorgung und 0% auf den Fuhrpark zurückzuführen sind.

Emissionen



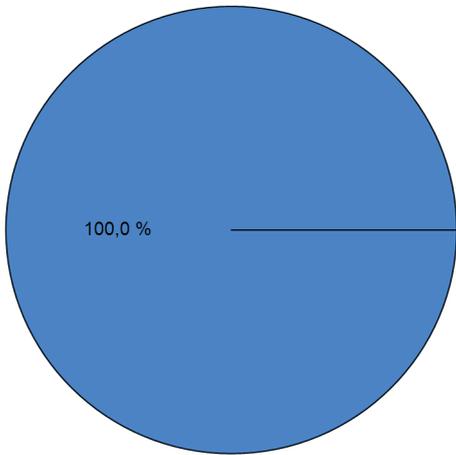
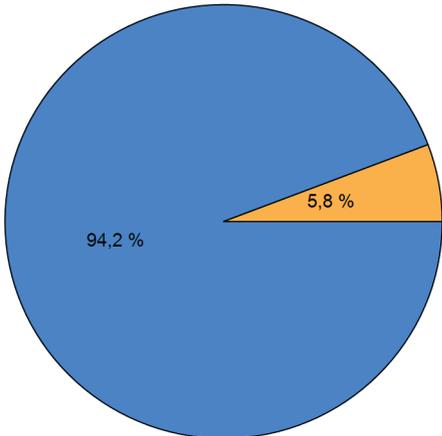
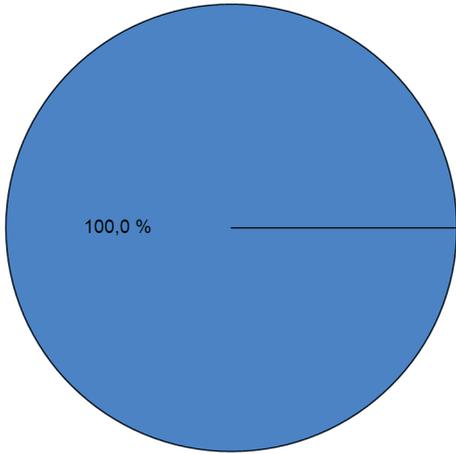
Erneuerbare Energie



Produzierte ökologische Energie

2.5 Verteilung auf Energieträger

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich auf die einzelnen Energieträger folgendermaßen:

Gebäude					
<p>Energieträger Strom Gebäude</p>  <p>100,0 %</p> <p>Ö-Strommix</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>184.870 kWh</td> </tr> </table>	Ö-Strommix	184.870 kWh		
Ö-Strommix	184.870 kWh				
<p>Energieträger Wärme Gebäude</p>  <p>94,2 %</p> <p>5,8 %</p> <p>Biomasse-Nahwärme Erdgas</p>	<table border="1"> <tr> <td>Biomasse-Nahwärme</td> <td>832.108 kWh</td> </tr> <tr> <td>Erdgas</td> <td>50.915 kWh</td> </tr> </table>	Biomasse-Nahwärme	832.108 kWh	Erdgas	50.915 kWh
Biomasse-Nahwärme	832.108 kWh				
Erdgas	50.915 kWh				
Anlagen					
<p>Verteilung Stromverbrauch Anlagen</p>  <p>100,0 %</p> <p>Ö-Strommix</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>218.227 kWh</td> </tr> </table>	Ö-Strommix	218.227 kWh		
Ö-Strommix	218.227 kWh				

3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Anteil der erneuerbaren Wärme konnte seit der Umstellung auf Nahwärme signifikant gesteigert werden. So war der Anteil der "nicht erneuerbarer Wärme" ca. 700.000 kWh im Jahre 2013. Diese Jahr betrug dieser Anteil ca. 50.000 kWh dies entspricht eine Reduzierung von 650.000 kWh also das 14fache.

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

5. Gebäude

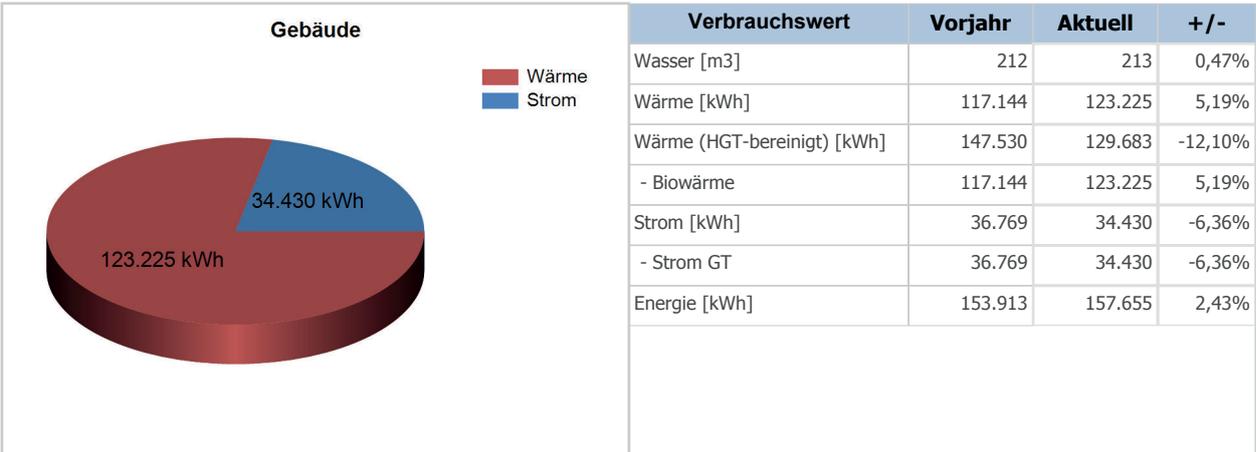
In folgendem Abschnitt werden die Gebäude näher analysiert, wobei für jedes Gebäude eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

5.1 Zentralgebäude

5.1.1 Energieverbrauch

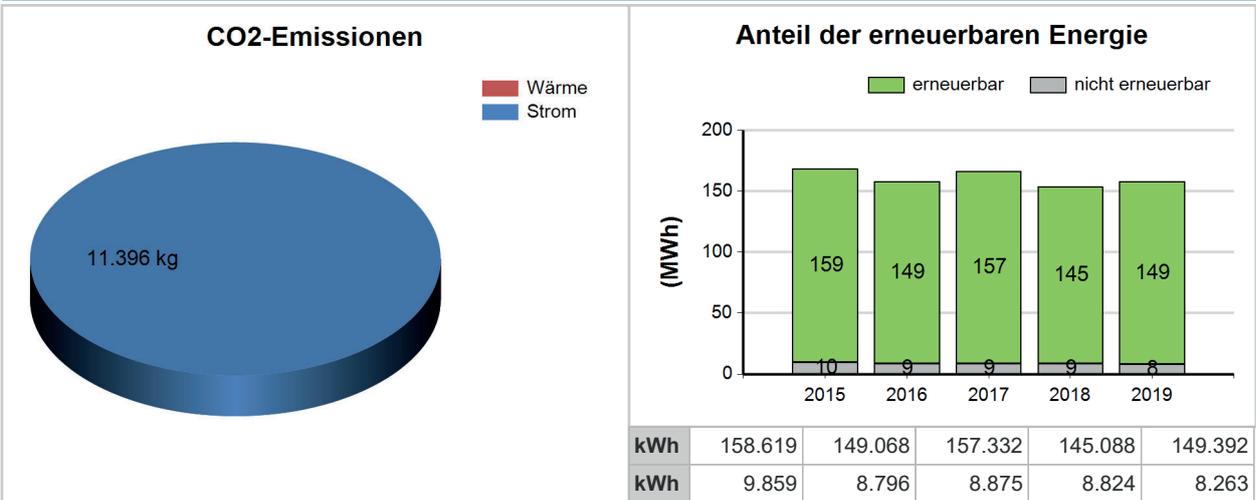
Die im Gebäude 'Zentralgebäude' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 22% für die Stromversorgung und zu 78% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



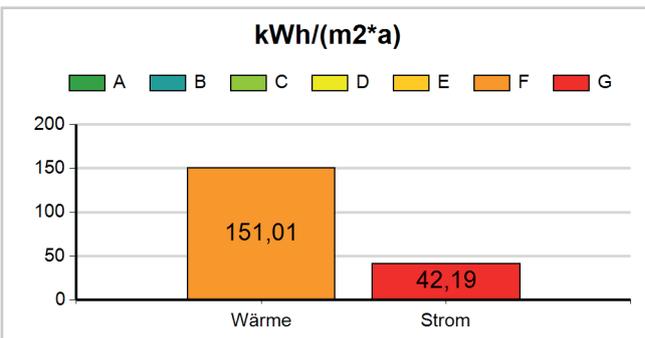
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 11.396 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

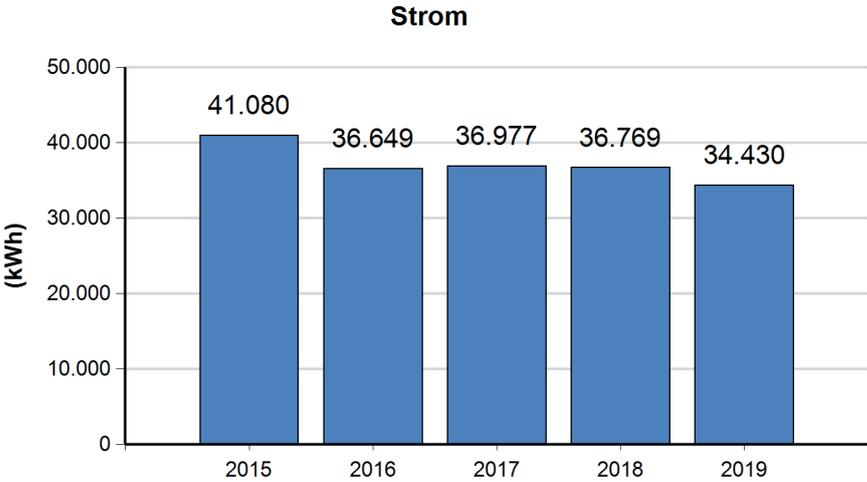
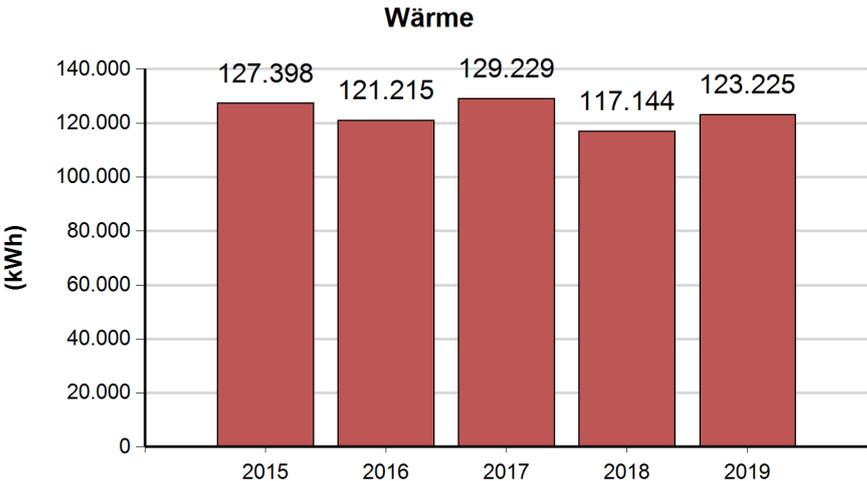
Benchmark



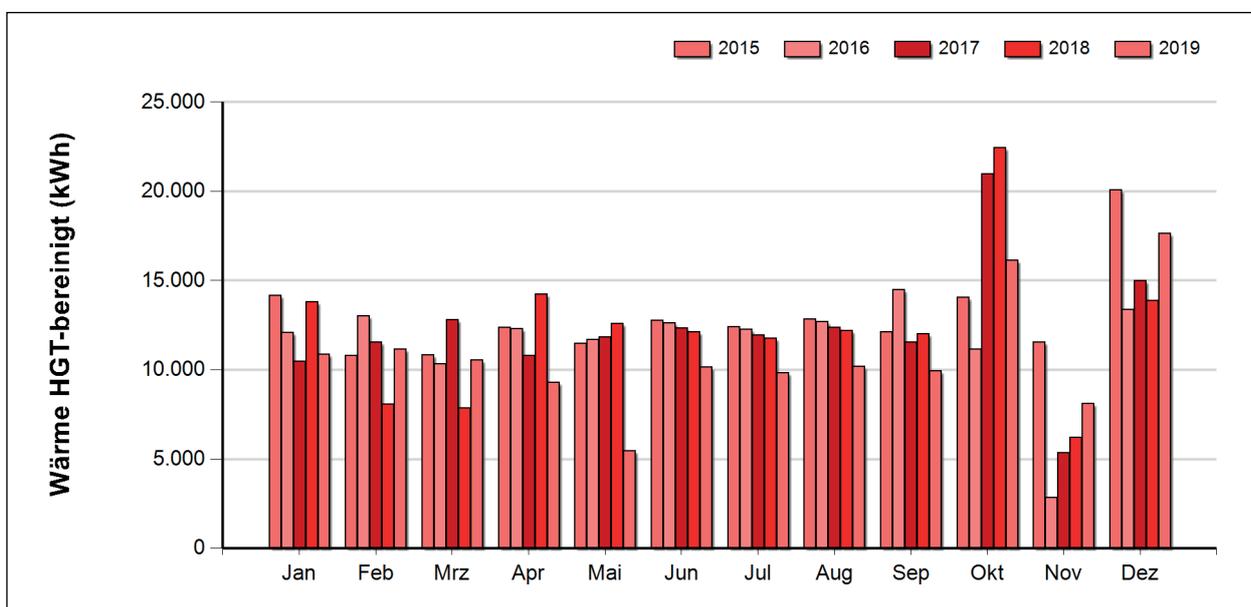
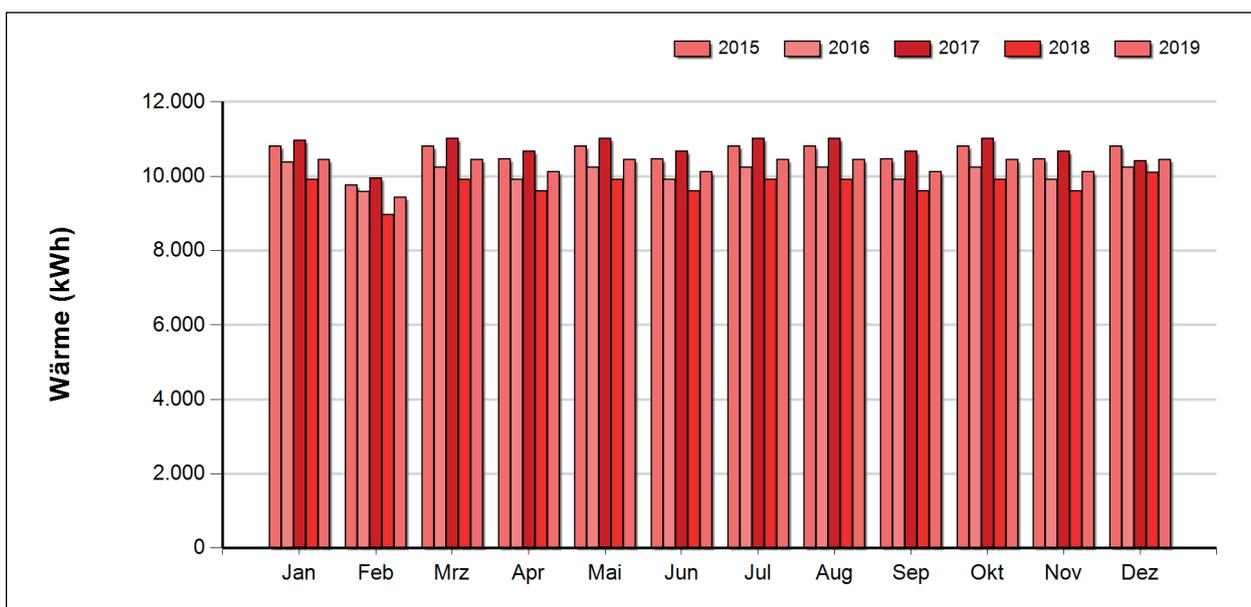
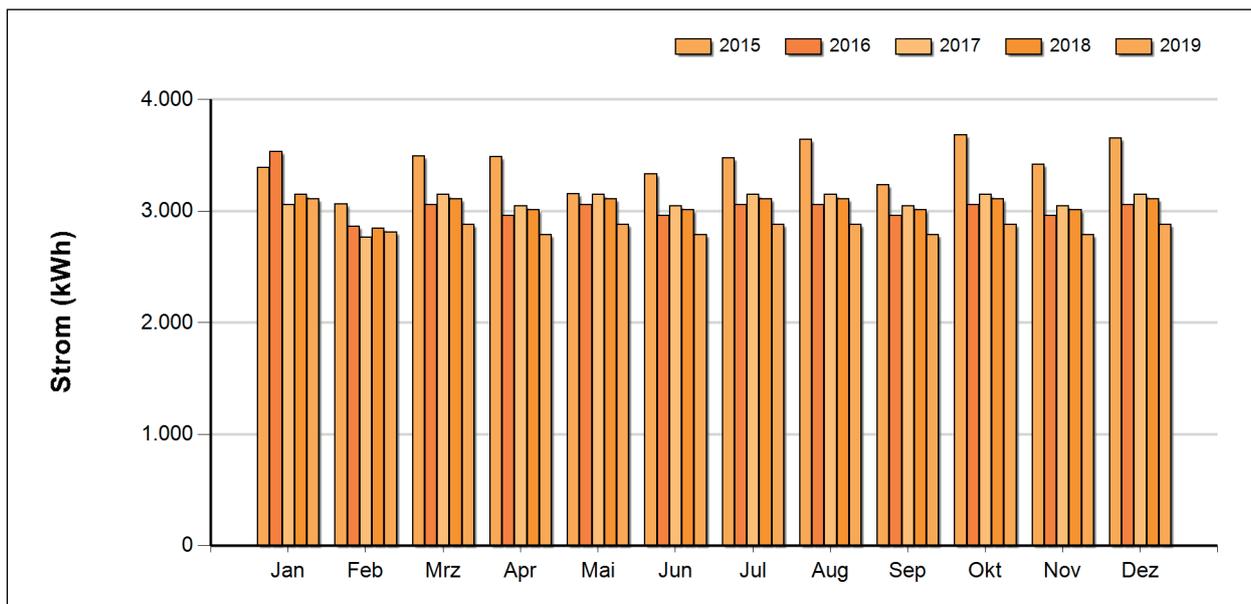
Kategorien (Wärme, Strom)

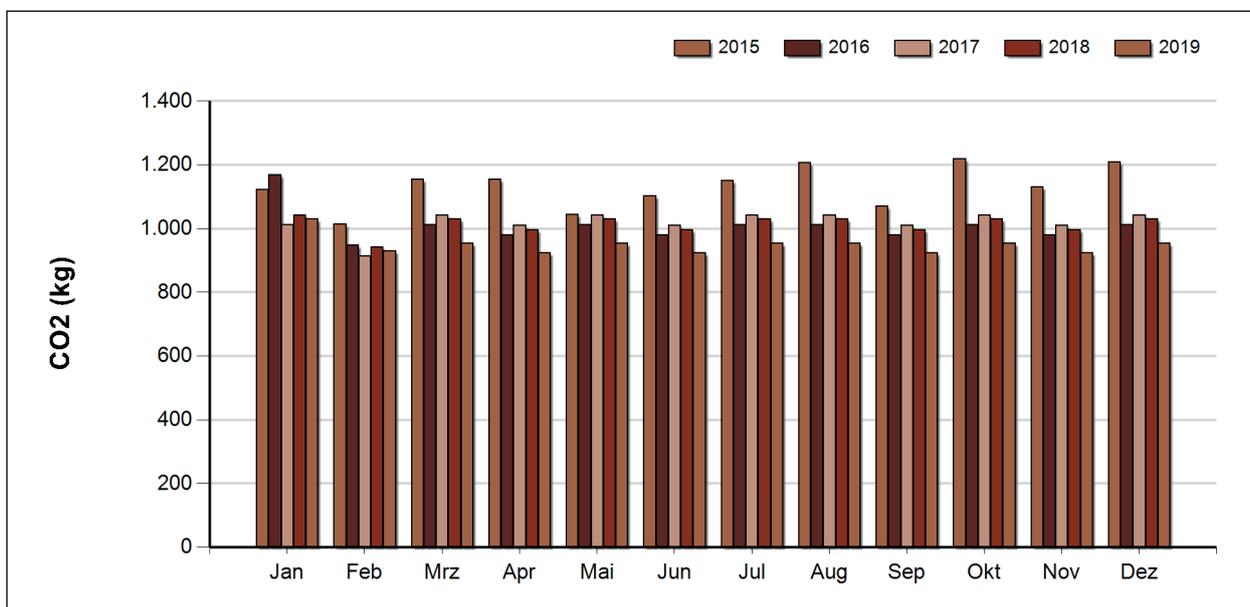
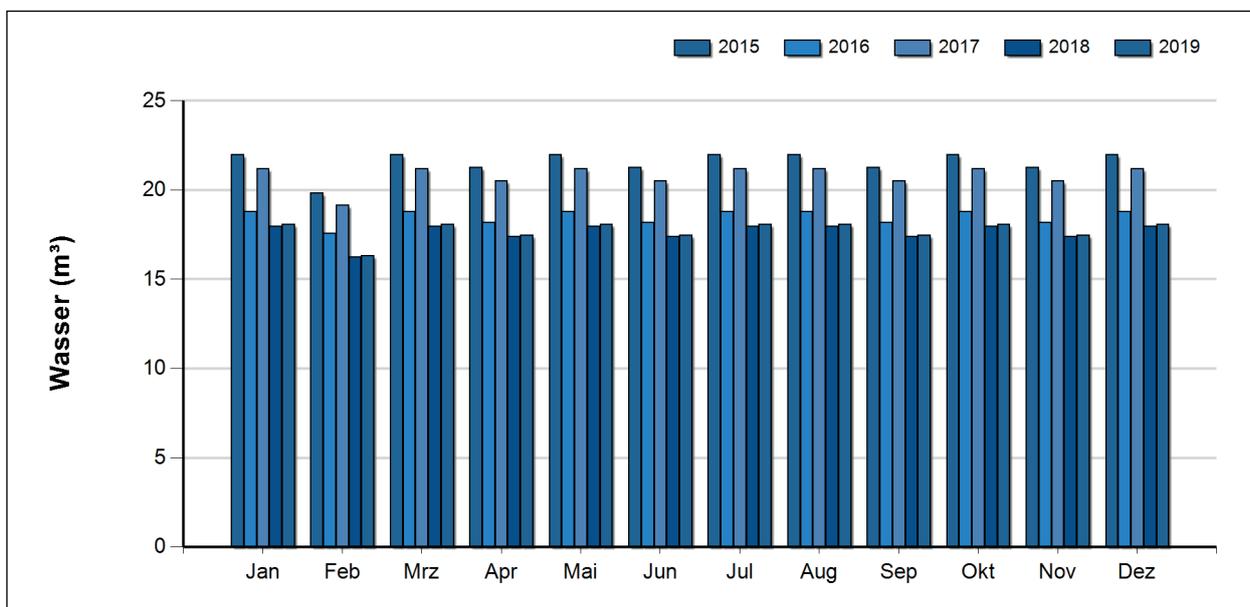
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	28,88	-	6,49
B	28,88	-	6,49	-
C	57,75	-	12,97	-
D	81,81	-	18,38	-
E	110,69	-	24,86	-
F	134,75	-	30,27	-
G	163,63	-	36,75	-

5.1.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Strom</p> 		2019	34.430
		2018	36.769
		2017	36.977
		2016	36.649
		2015	41.080
		2014	40.500
		2013	43.288
Wärme		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Wärme</p> 		2019	123.225
		2018	117.144
		2017	129.229
		2016	121.215
		2015	127.398
		2014	184.189
		2013	274.434
Wasser		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Wasser</p> 		2019	213
		2018	212
		2017	250
		2016	222
		2015	259
		2014	257
		2013	0

5.1.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Die Wärmeversorgung des Bauhofes erfolgt über den Zähler des Zentralgebäudes. Die Wärmeversorgung des Zentralgebäudes deckte vor der Umstellung auf Fernwärme (2014) auch den Wärmebedarf des Gemeindeamtes ab. Dies ist bei der Interpretation der Verbrauchswerte beider Gebäude zu berücksichtigen.

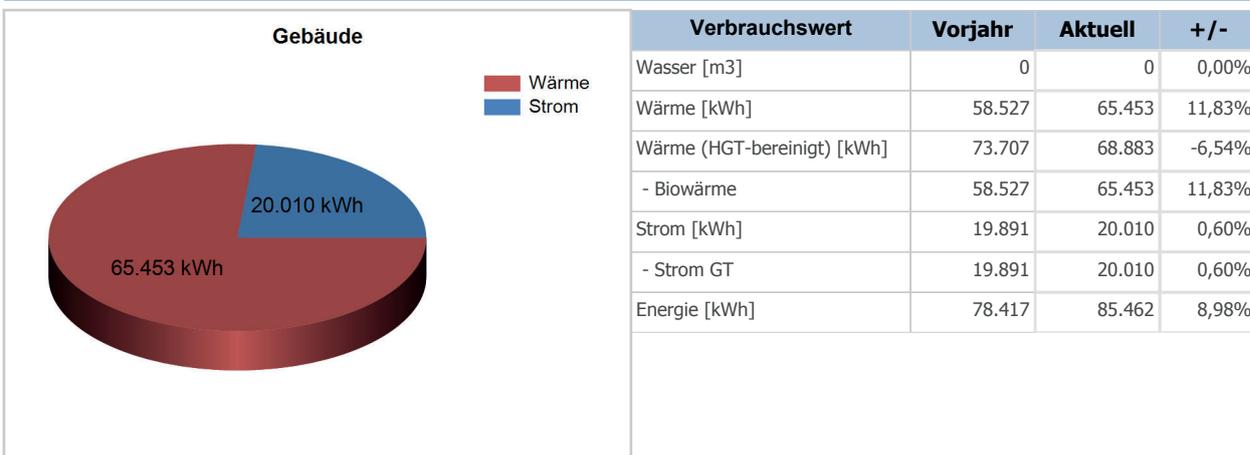
Der Stromverbrauch zeigt auch einen Abwärtstrend.

5.2 Gemeindeamt

5.2.1 Energieverbrauch

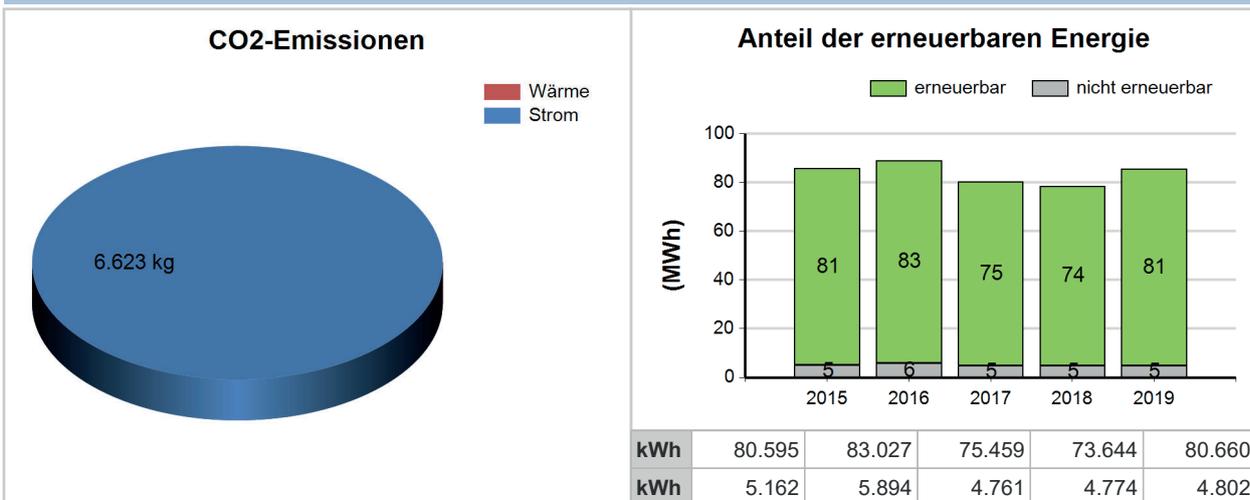
Die im Gebäude 'Gemeindeamt' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 23% für die Stromversorgung und zu 77% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



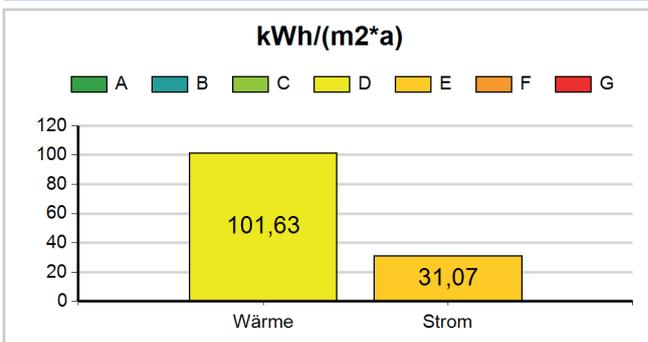
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 6.623 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

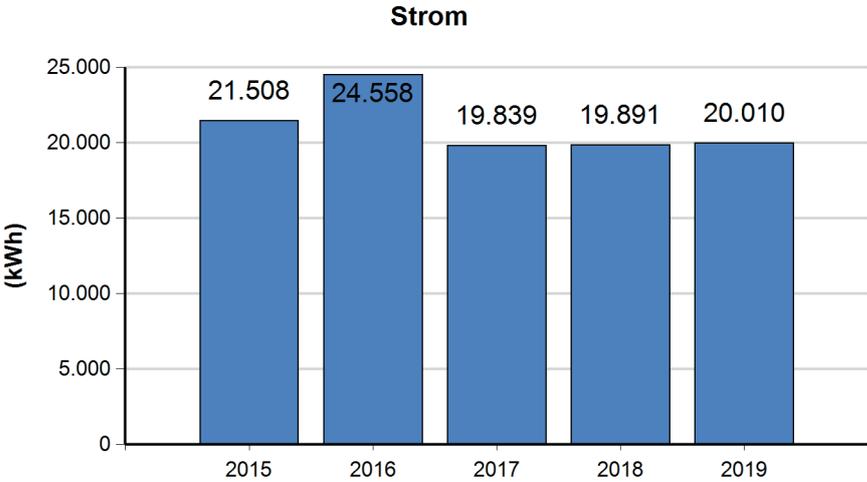
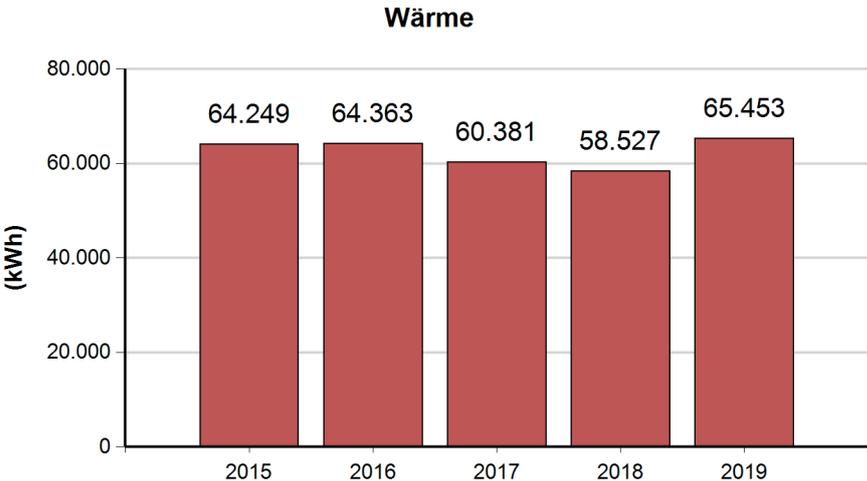
Benchmark



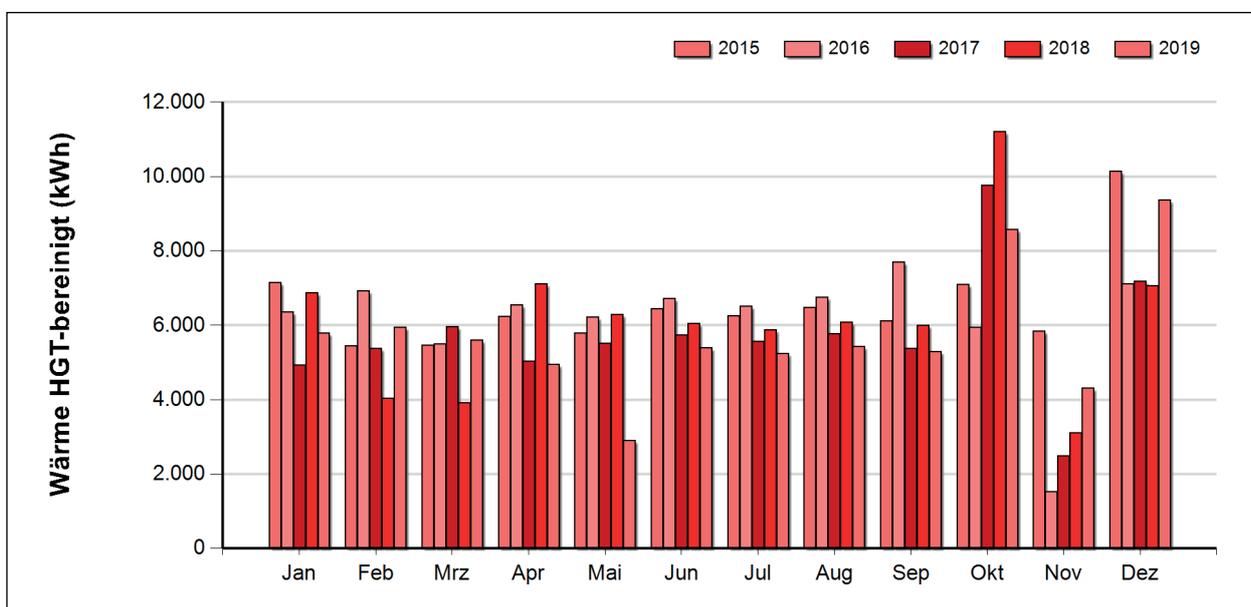
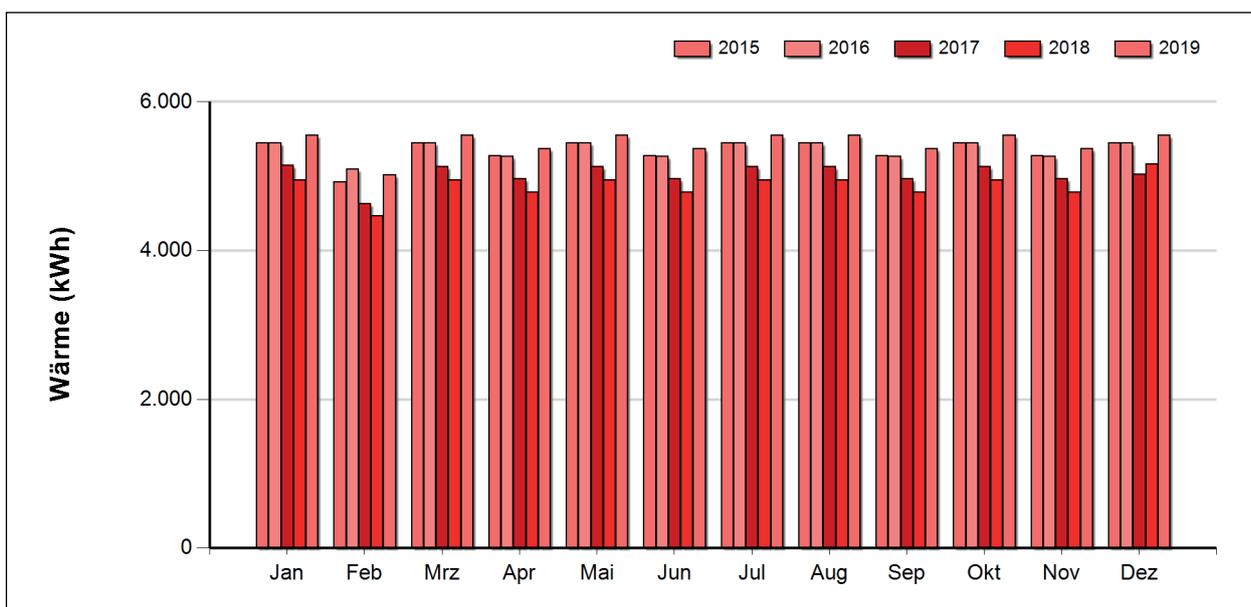
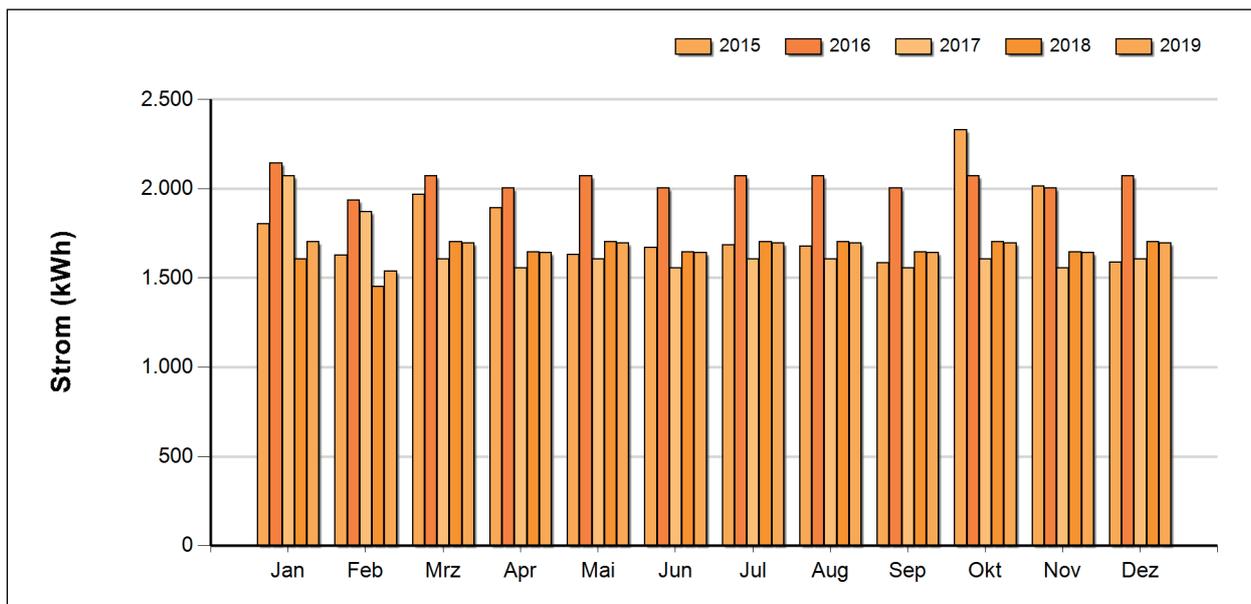
Kategorien (Wärme, Strom)

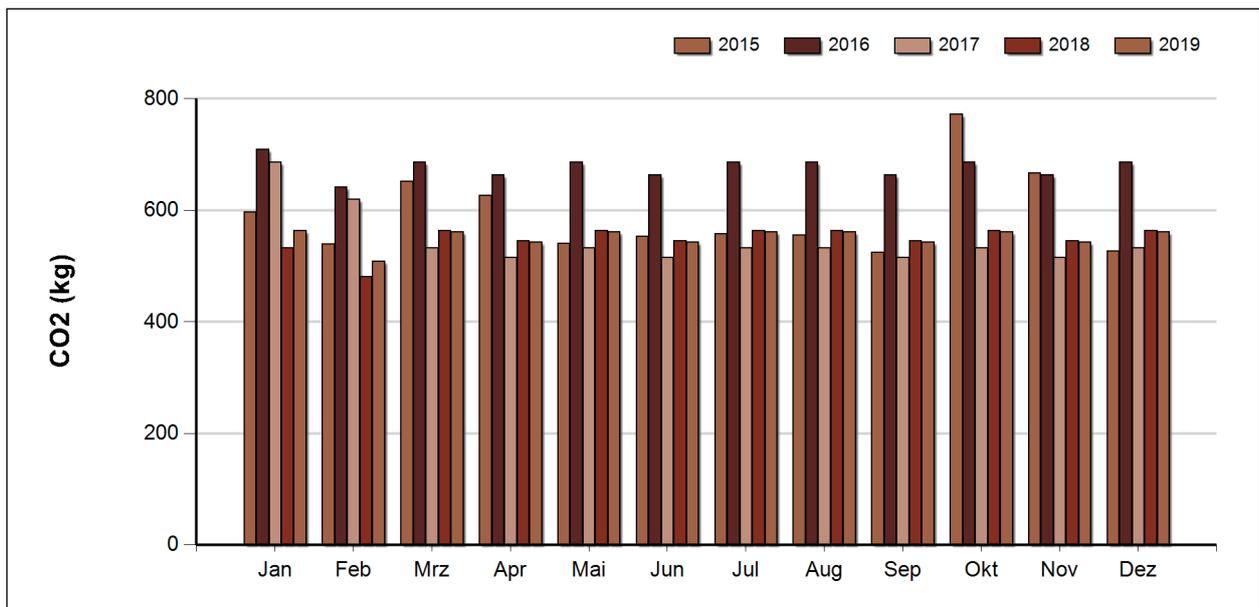
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	30,43	-	6,92
B	30,43	-	6,92	-
C	60,85	-	13,84	-
D	86,21	-	19,60	-
E	116,63	-	26,52	-
F	141,99	-	32,28	-
G	172,41	-	39,20	-

5.2.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Strom</p>  <p>(kWh)</p>		2019	20.010
		2018	19.891
		2017	19.839
		2016	24.558
		2015	21.508
		2014	21.029
		2013	19.845
Wärme		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Wärme</p>  <p>(kWh)</p>		2019	65.453
		2018	58.527
		2017	60.381
		2016	64.363
		2015	64.249
		2014	23.321
		2013	0

5.2.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

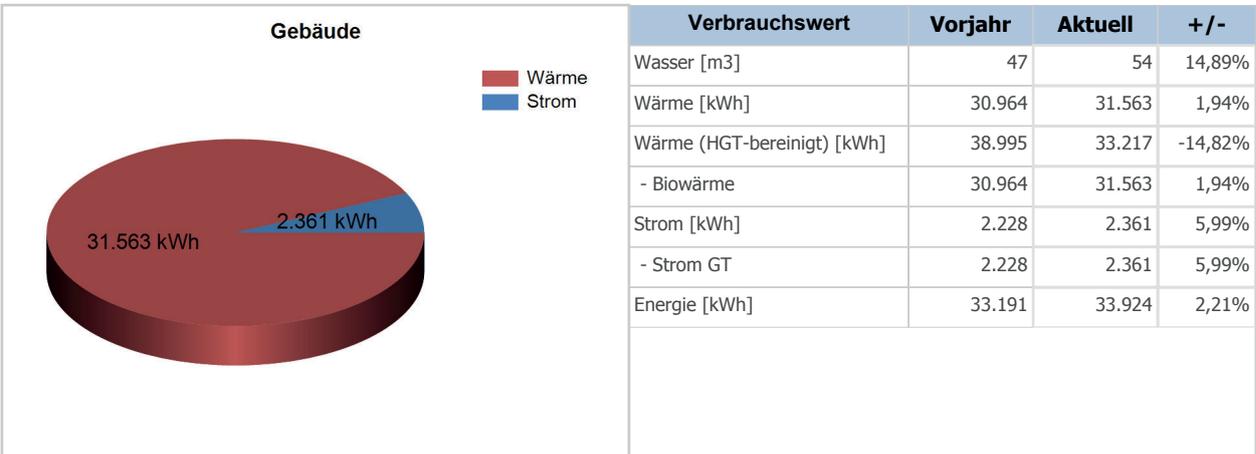
Die Wärmeversorgung des Zentralgebäudes deckte vor der Umstellung auf Fernwärme (2014) auch den Wärmebedarf des Gemeindeamtes ab. Dies ist bei der Interpretation der Verbrauchswerte beider Gebäude zu berücksichtigen.

5.3 Kirchengasse

5.3.1 Energieverbrauch

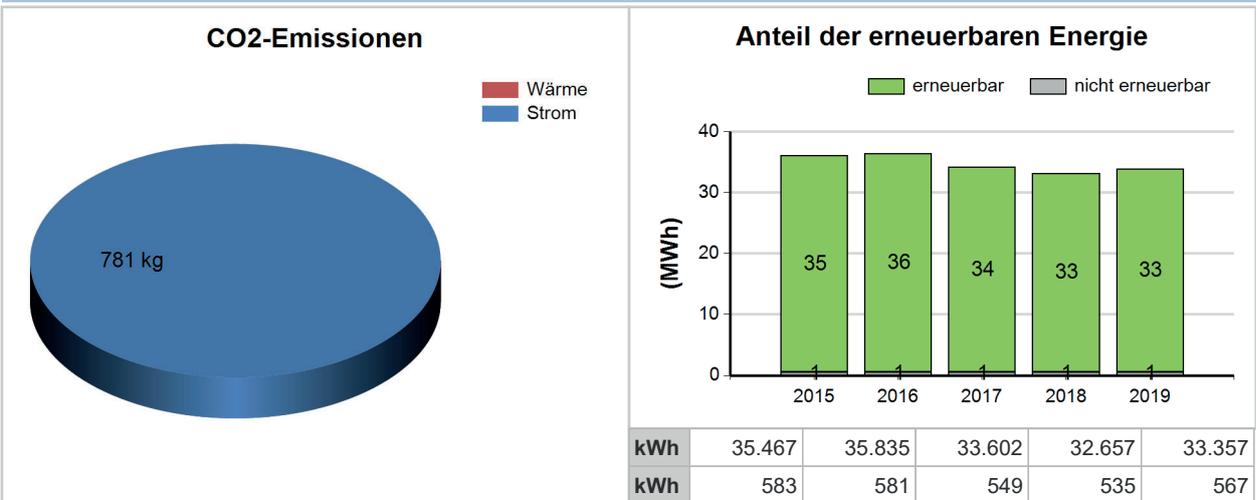
Die im Gebäude 'Kirchengasse' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 7% für die Stromversorgung und zu 93% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



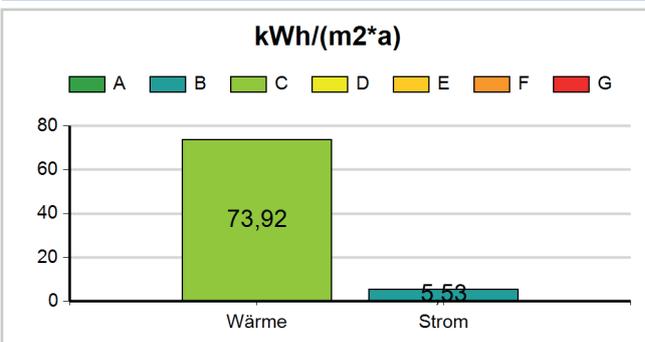
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 781 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

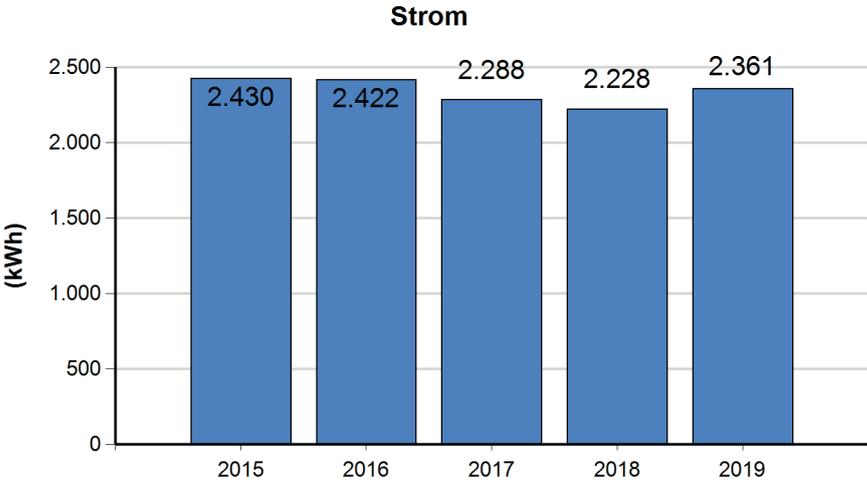
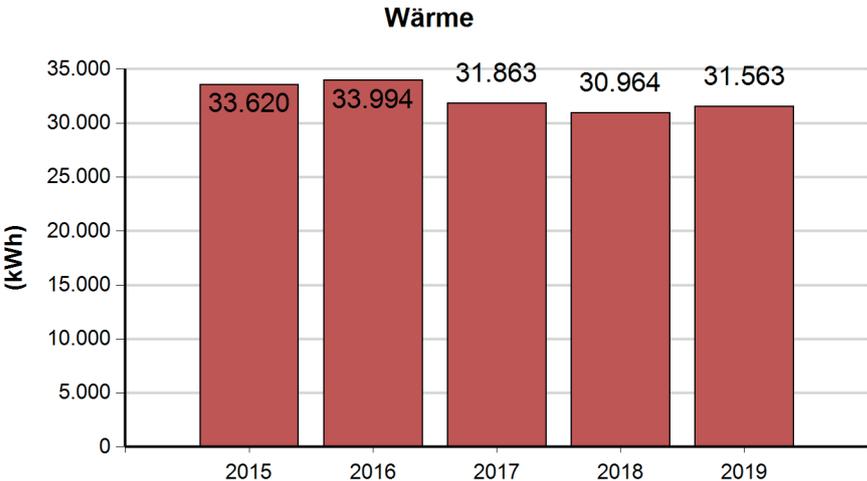
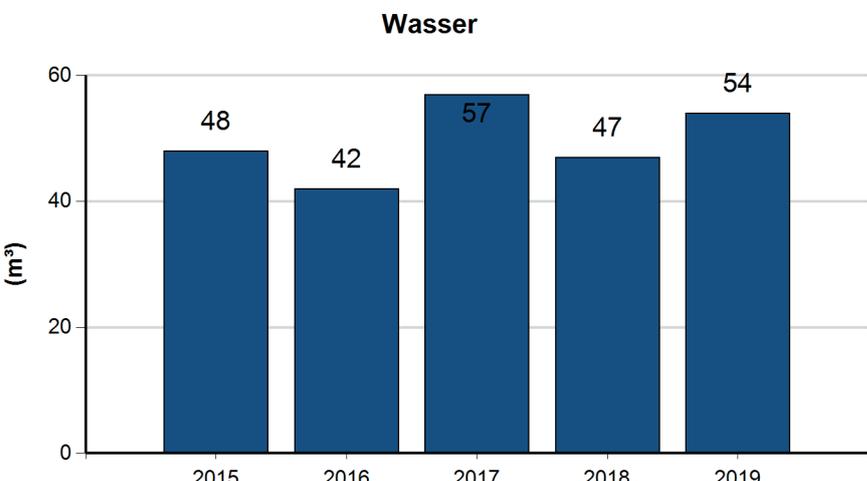
Benchmark



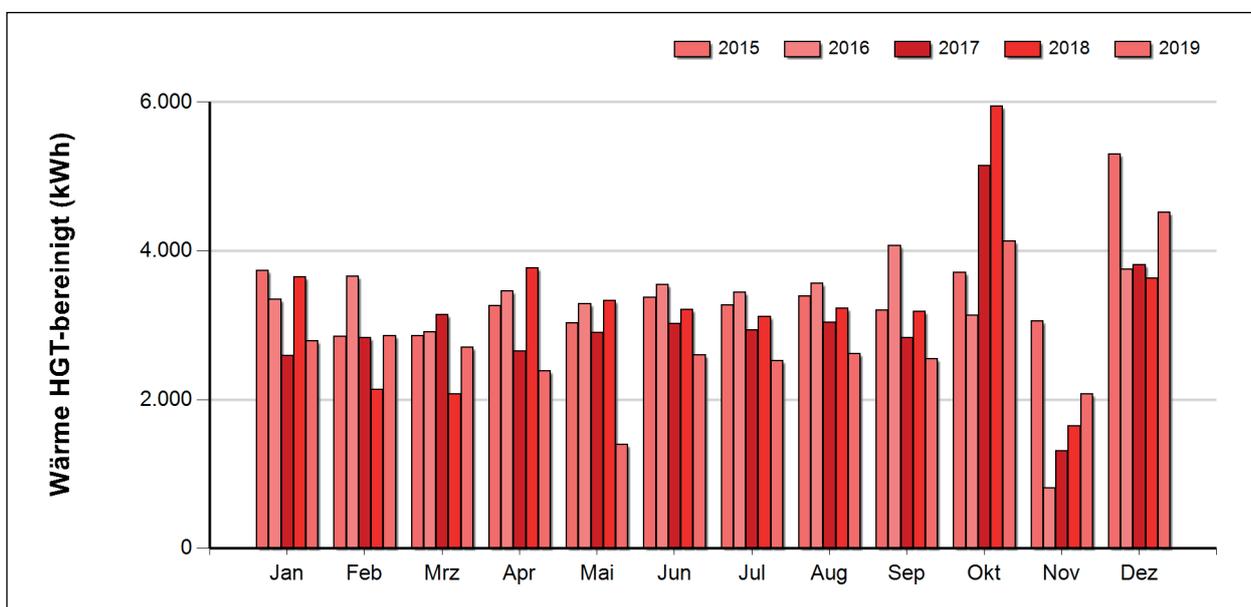
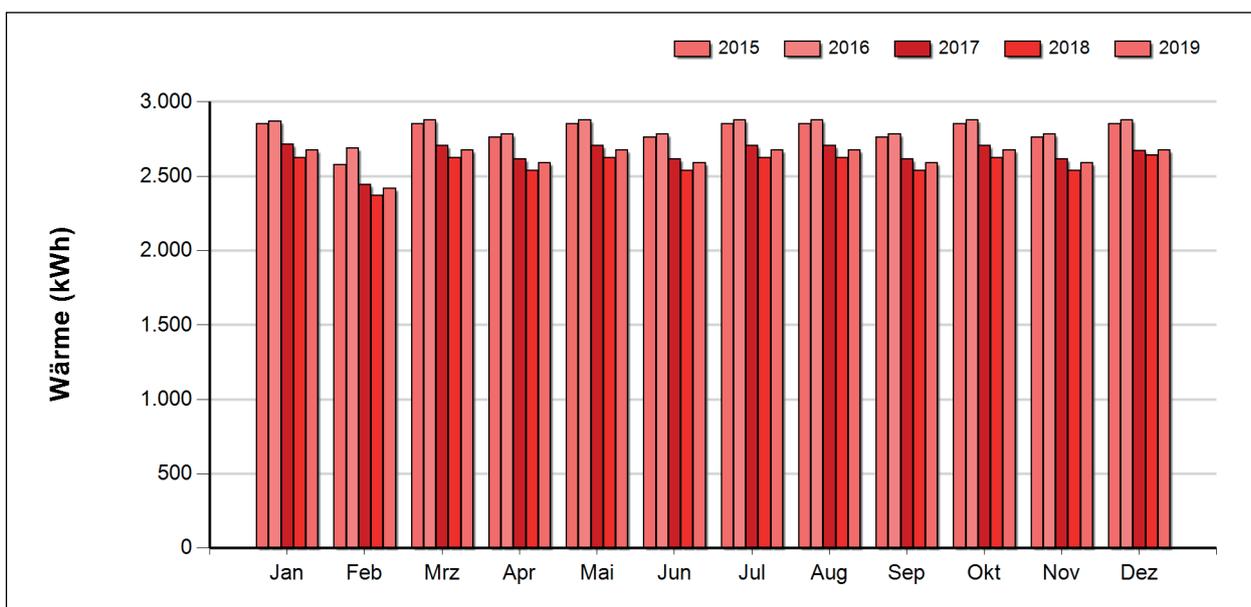
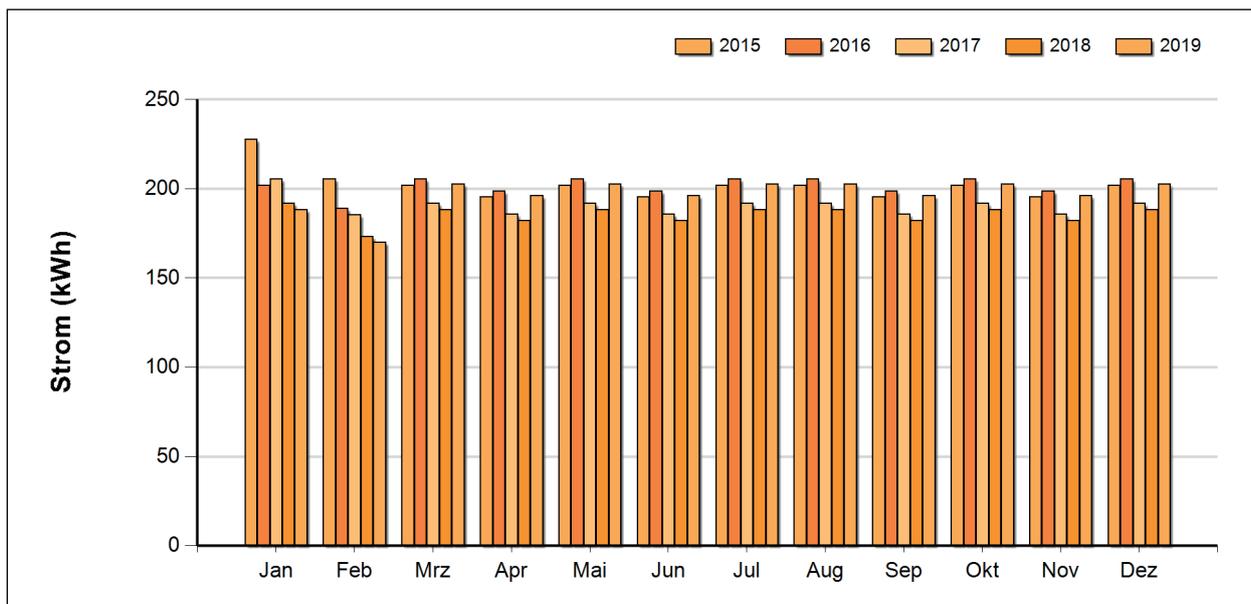
Kategorien (Wärme, Strom)

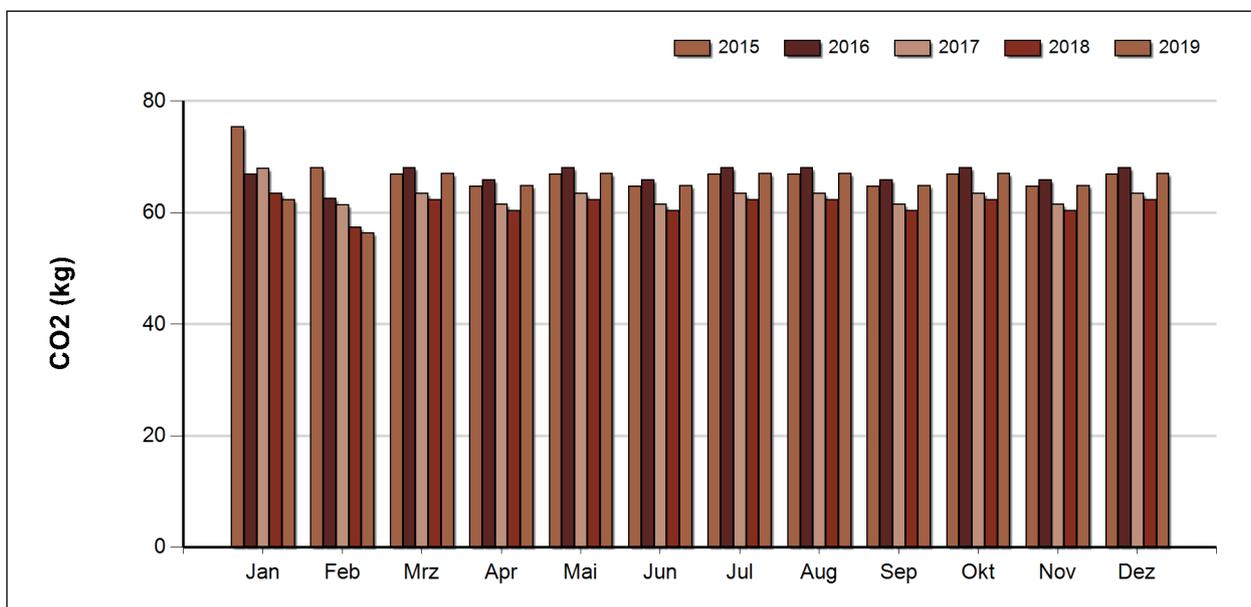
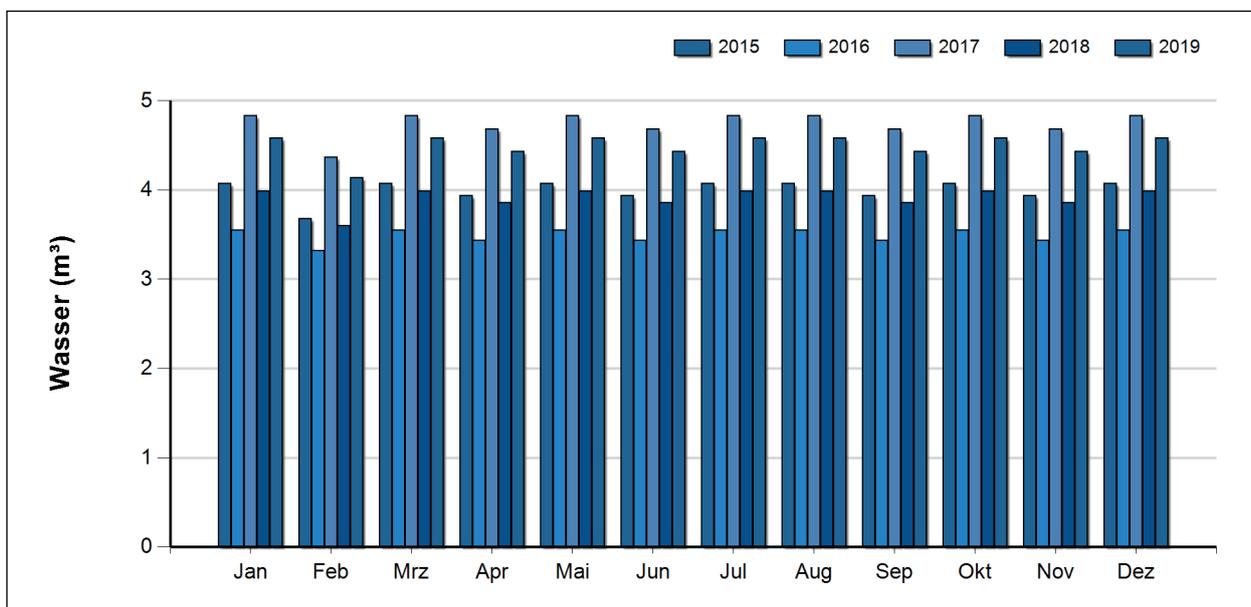
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	30,10	-	5,16
B	30,10	-	5,16	-
C	60,20	-	10,33	-
D	85,29	-	14,63	-
E	115,39	-	19,79	-
F	140,48	-	24,09	-
G	170,58	-	29,26	-

5.3.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
 <p>Strom</p> <p>(kWh)</p>	2019	2.361	
	2018	2.228	
	2017	2.288	
	2016	2.422	
	2015	2.430	
	2014	2.725	
	2013	2.962	
Wärme		Jahr	Verbrauch
 <p>Wärme</p> <p>(kWh)</p>	2019	31.563	
	2018	30.964	
	2017	31.863	
	2016	33.994	
	2015	33.620	
	2014	33.237	
	2013	38.389	
Wasser		Jahr	Verbrauch
 <p>Wasser</p> <p>(m³)</p>	2019	54	
	2018	47	
	2017	57	
	2016	42	
	2015	48	
	2014	44	
	2013	0	

5.3.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

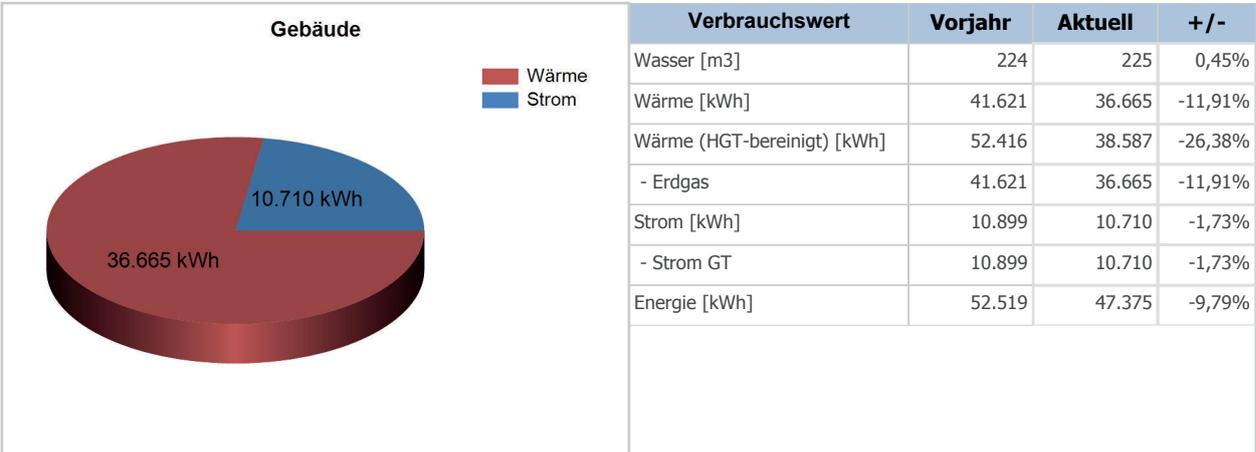
Die Energieverbräuche des Kindergarten Kirchengasse sind im Vergleich zu anderen Kindergärten in NÖ als sehr gering einzustufen.

5.4 Lettnergasse

5.4.1 Energieverbrauch

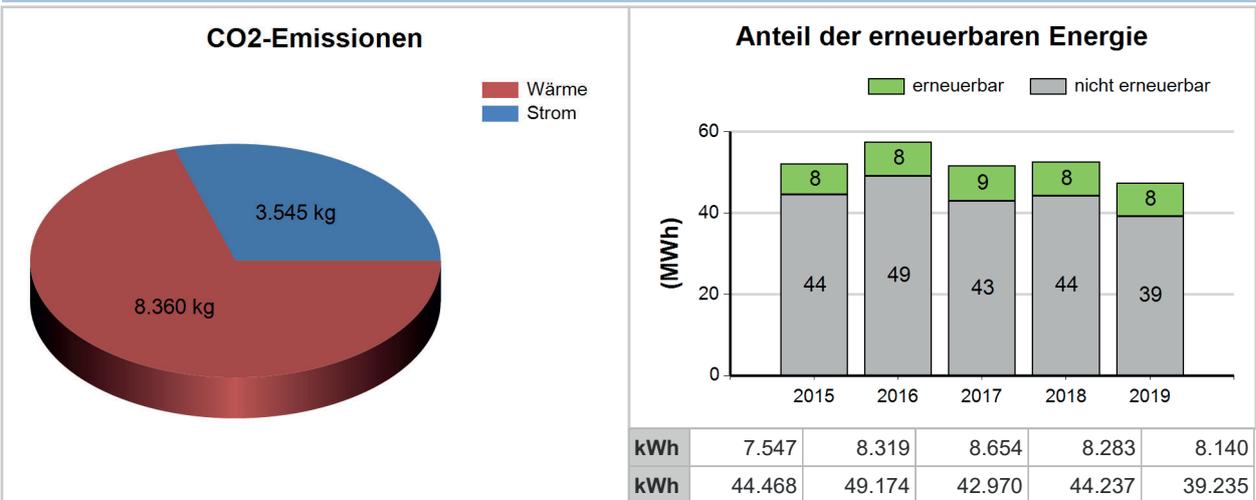
Die im Gebäude 'Lettnergasse' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 23% für die Stromversorgung und zu 77% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



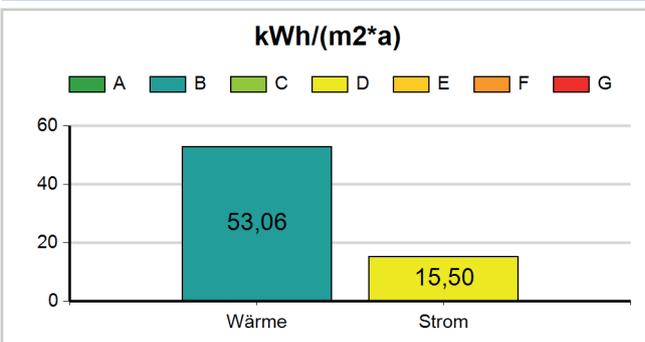
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 11.905 kg, wobei 70% auf die Wärmeversorgung und 30% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

Benchmark



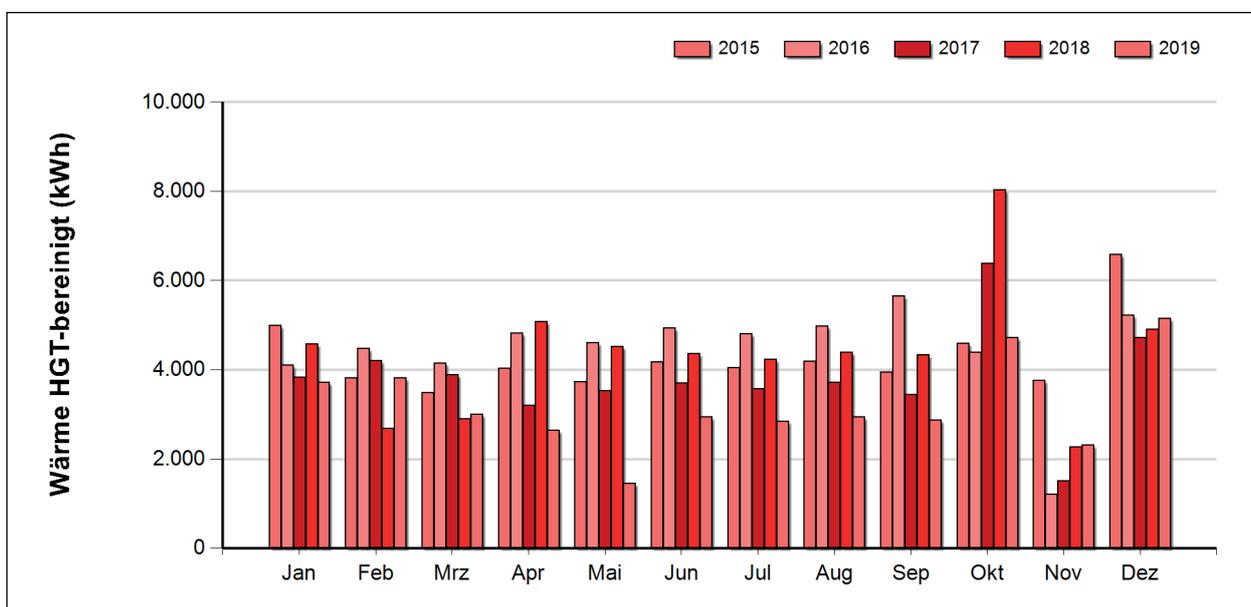
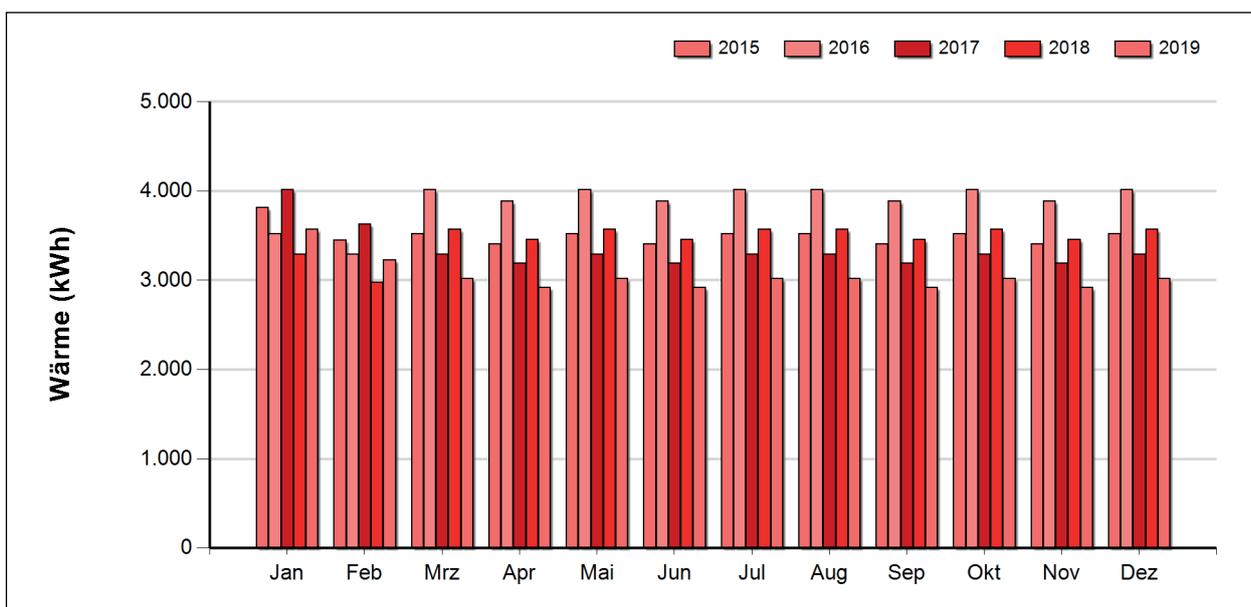
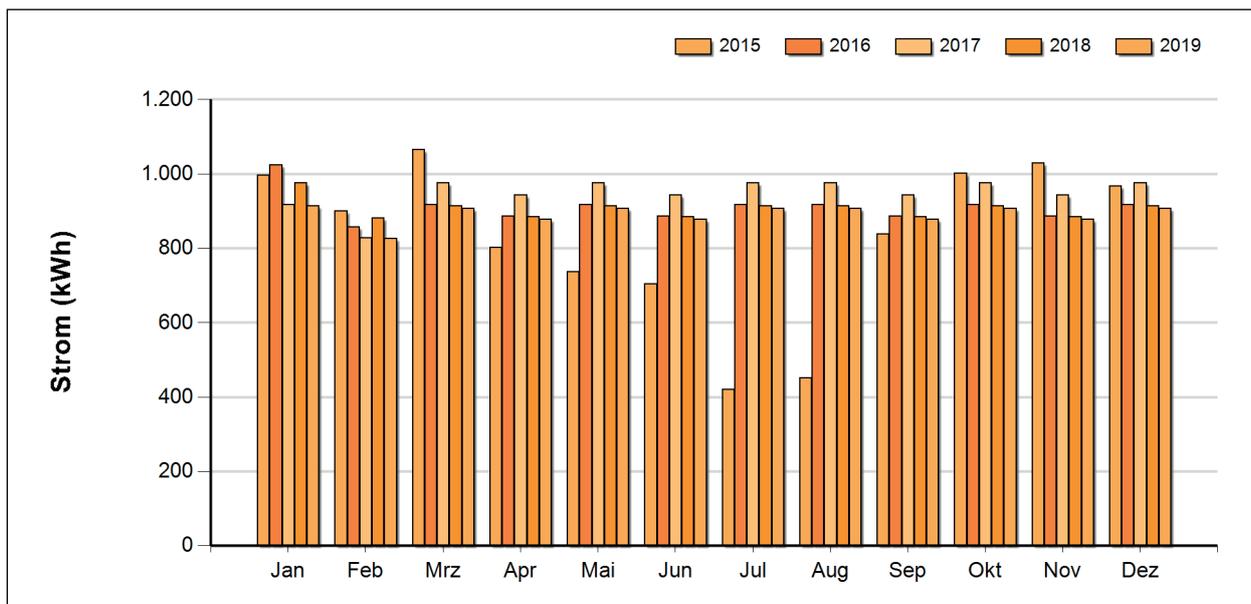
Kategorien (Wärme, Strom)

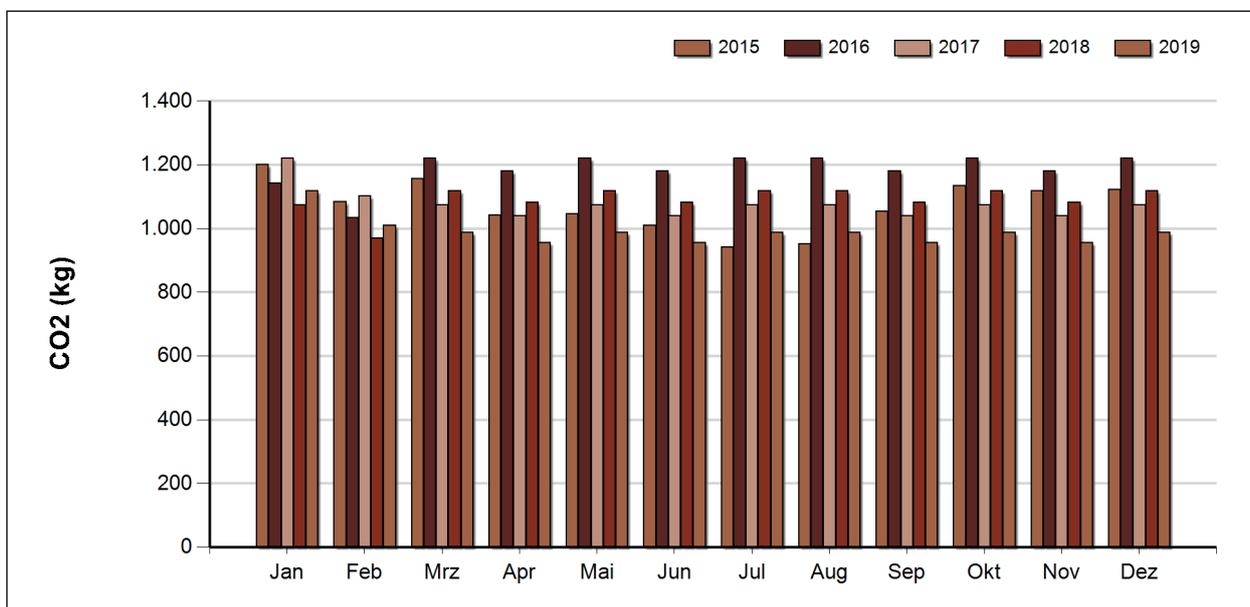
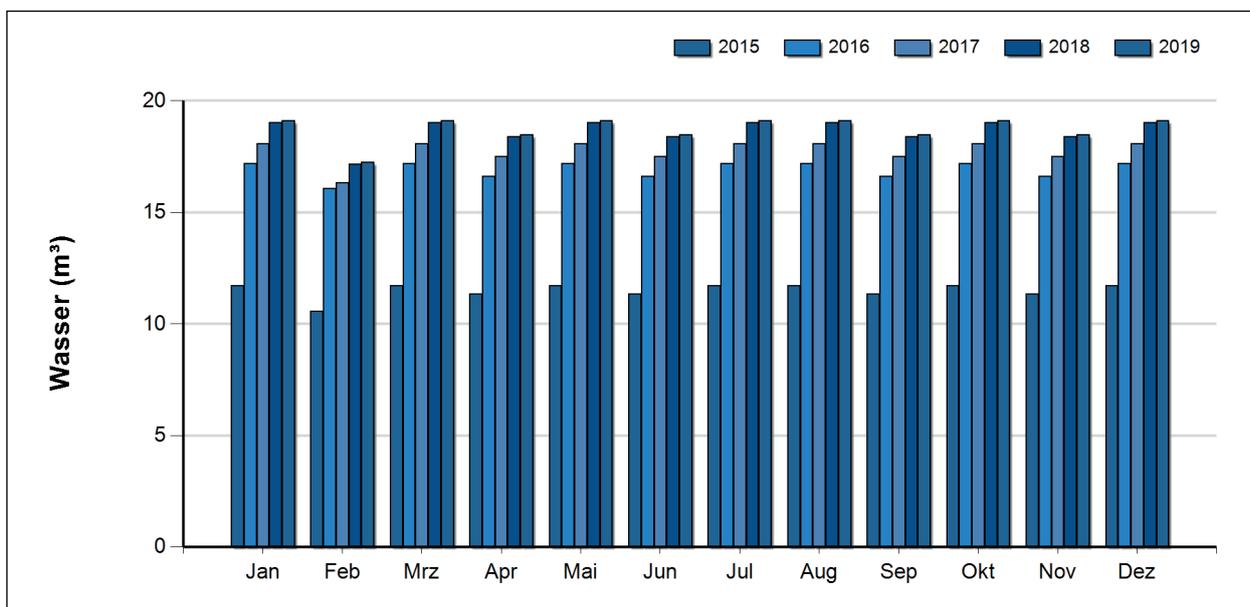
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	30,10	-	5,16
B	30,10	-	5,16	-
C	60,20	-	10,33	-
D	85,29	-	14,63	-
E	115,39	-	19,79	-
F	140,48	-	24,09	-
G	170,58	-	29,26	-

5.4.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
<p>Strom</p> <p>(kWh)</p>		2019	10.710
		2018	10.899
		2017	11.387
		2016	10.946
		2015	9.931
		2014	11.823
		2013	12.230
Wärme		Jahr	Verbrauch
<p>Wärme</p> <p>(kWh)</p>		2019	36.665
		2018	41.621
		2017	40.237
		2016	46.547
		2015	42.085
		2014	47.542
		2013	59.055
Wasser		Jahr	Verbrauch
<p>Wasser</p> <p>(m³)</p>		2019	225
		2018	224
		2017	213
		2016	203
		2015	138
		2014	94
		2013	0

5.4.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

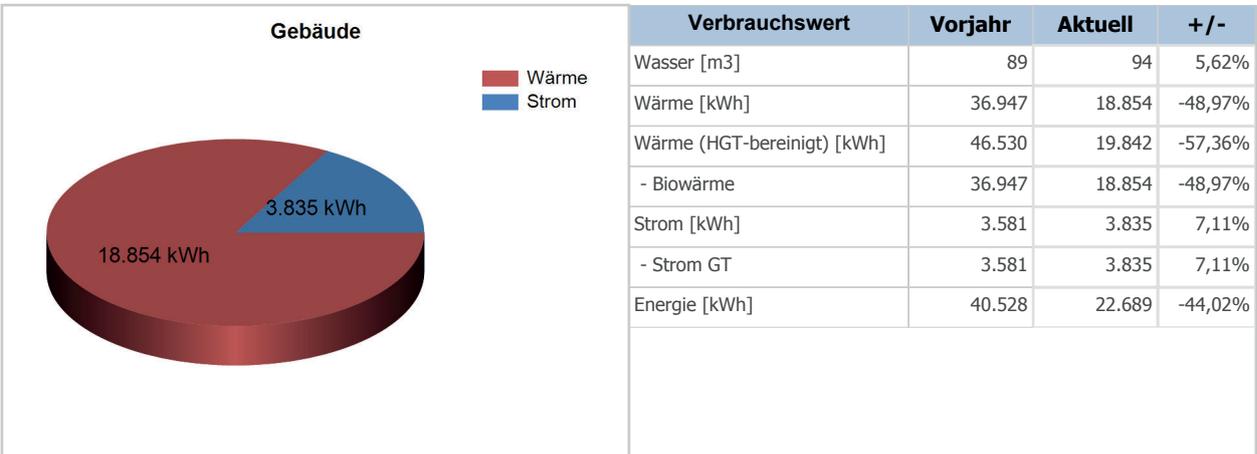
Die Energieverbräuche des Kindergarten Lettnergasse sind im Vergleich zu anderen Kindergärten in NÖ als gering zu bezeichnen. Der Wärmeverbrauch konnte auch 2019 gesenkt werden.

5.5 Teichmannngasse

5.5.1 Energieverbrauch

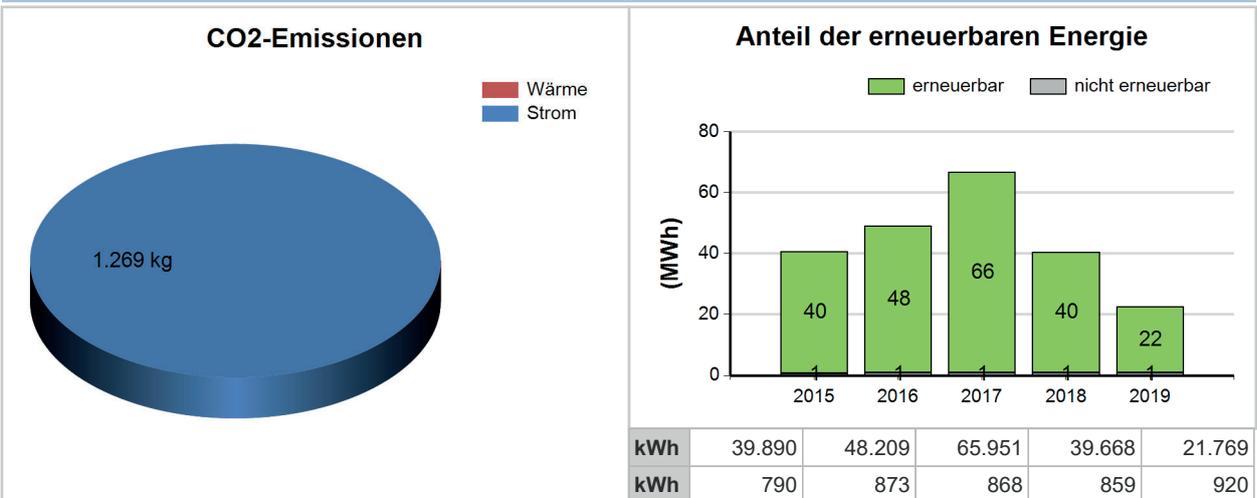
Die im Gebäude 'Teichmannngasse' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 17% für die Stromversorgung und zu 83% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



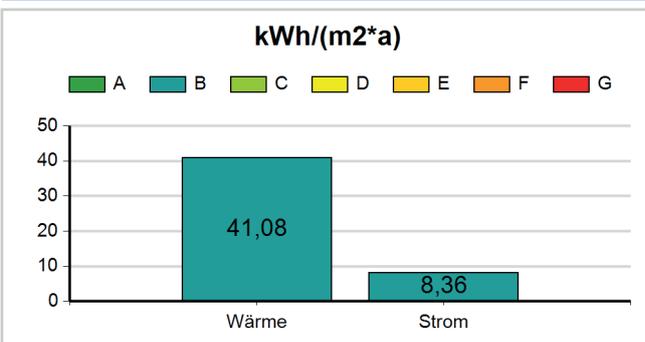
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1.269 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

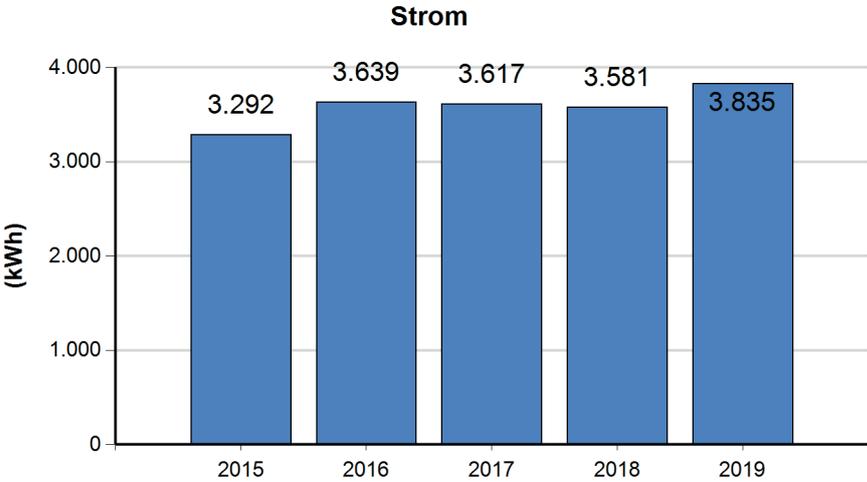
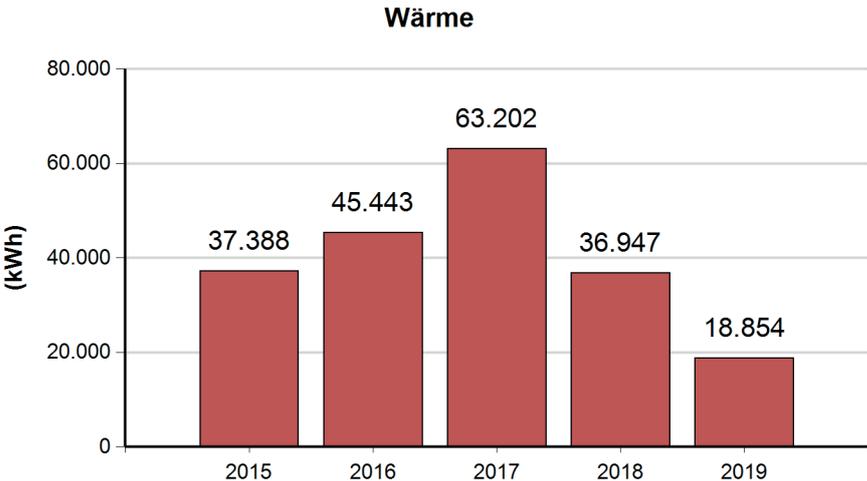
Benchmark



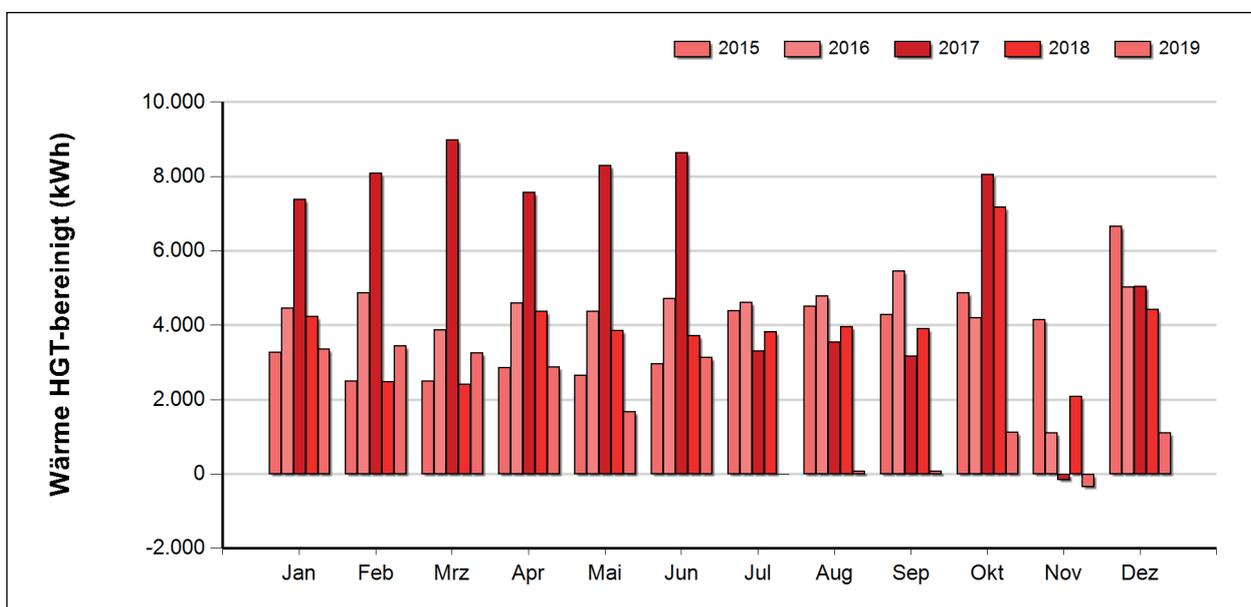
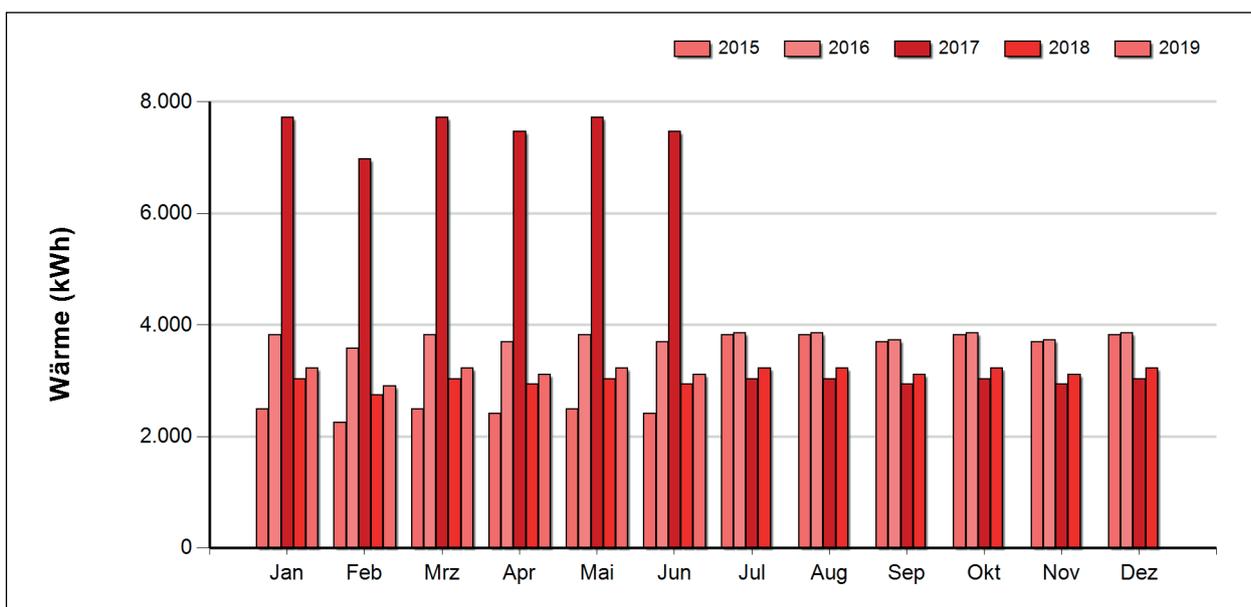
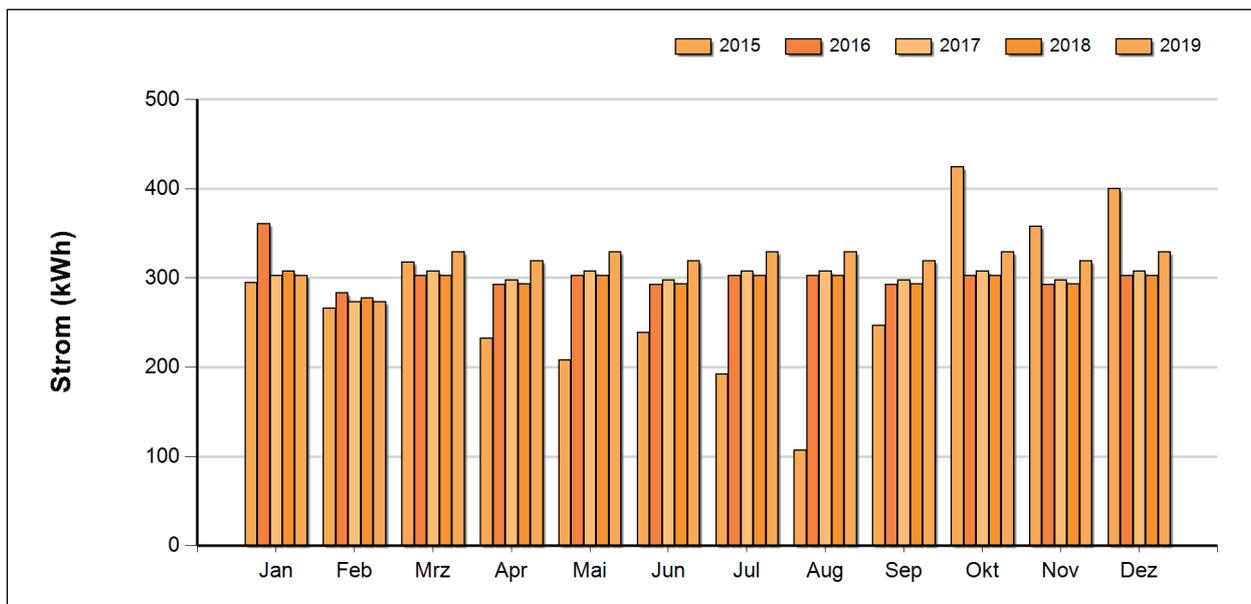
Kategorien (Wärme, Strom)

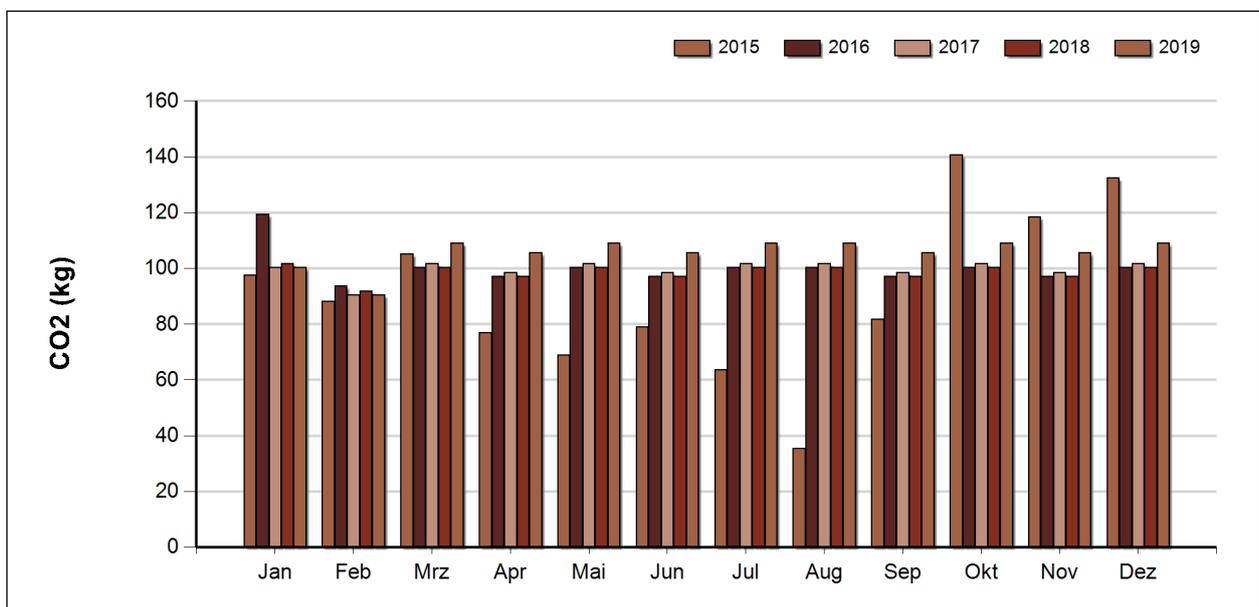
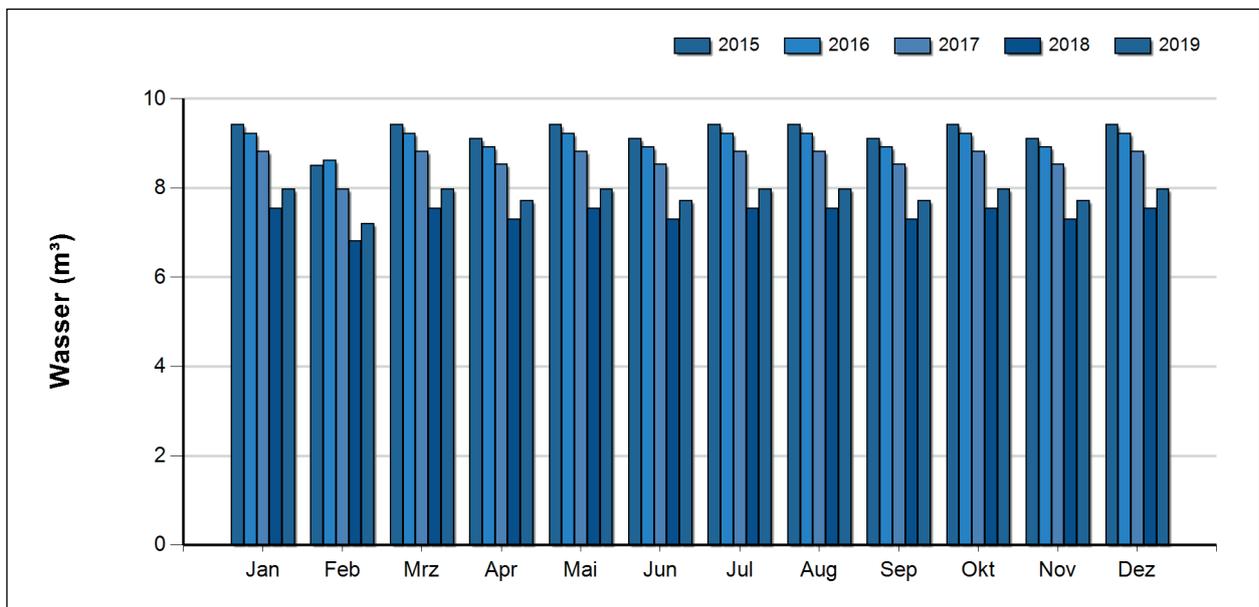
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	30,10	-	5,16
B	30,10	-	5,16	-
C	60,20	-	10,33	-
D	85,29	-	14,63	-
E	115,39	-	19,79	-
F	140,48	-	24,09	-
G	170,58	-	29,26	-

5.5.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
 <p>Strom</p> <p>(kWh)</p>		2019	3.835
		2018	3.581
		2017	3.617
		2016	3.639
		2015	3.292
		2014	3.541
2013	3.873		
Wärme		Jahr	Verbrauch
 <p>Wärme</p> <p>(kWh)</p>		2019	18.854
		2018	36.947
		2017	63.202
		2016	45.443
		2015	37.388
		2014	30.458
2013	38.955		
Wasser		Jahr	Verbrauch
 <p>Wasser</p> <p>(m³)</p>		2019	94
		2018	89
		2017	104
		2016	109
		2015	111
		2014	113
2013	0		

5.5.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

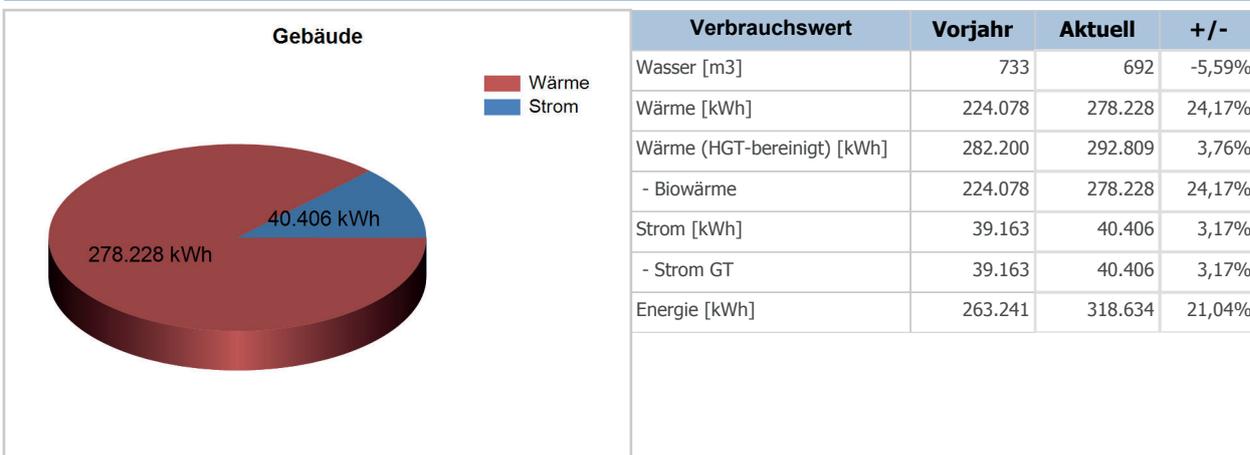
keine

5.6 Mittelschule

5.6.1 Energieverbrauch

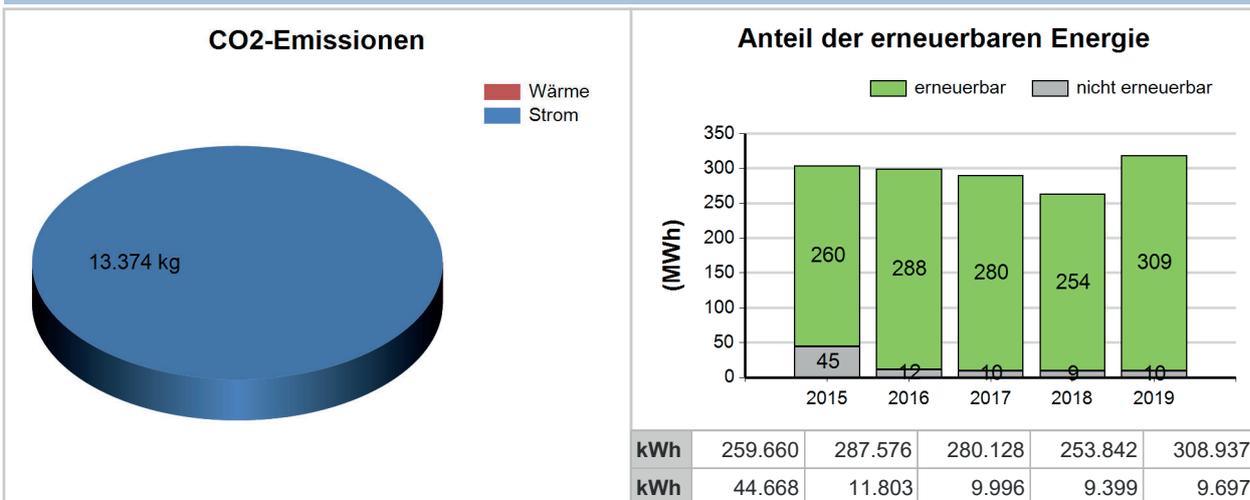
Die im Gebäude 'Mittelschule' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 13% für die Stromversorgung und zu 87% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



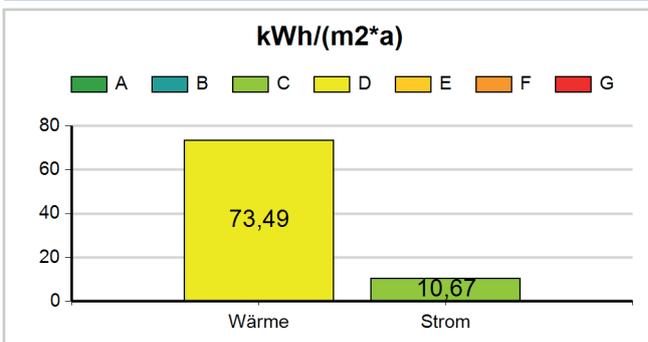
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 13.374 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

Benchmark



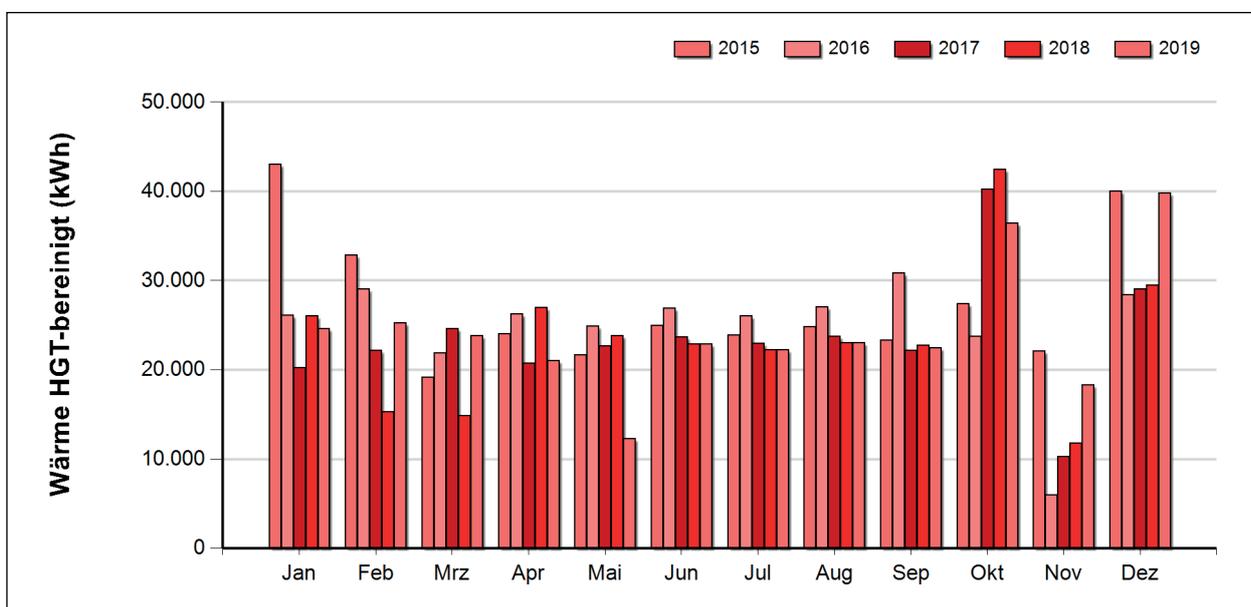
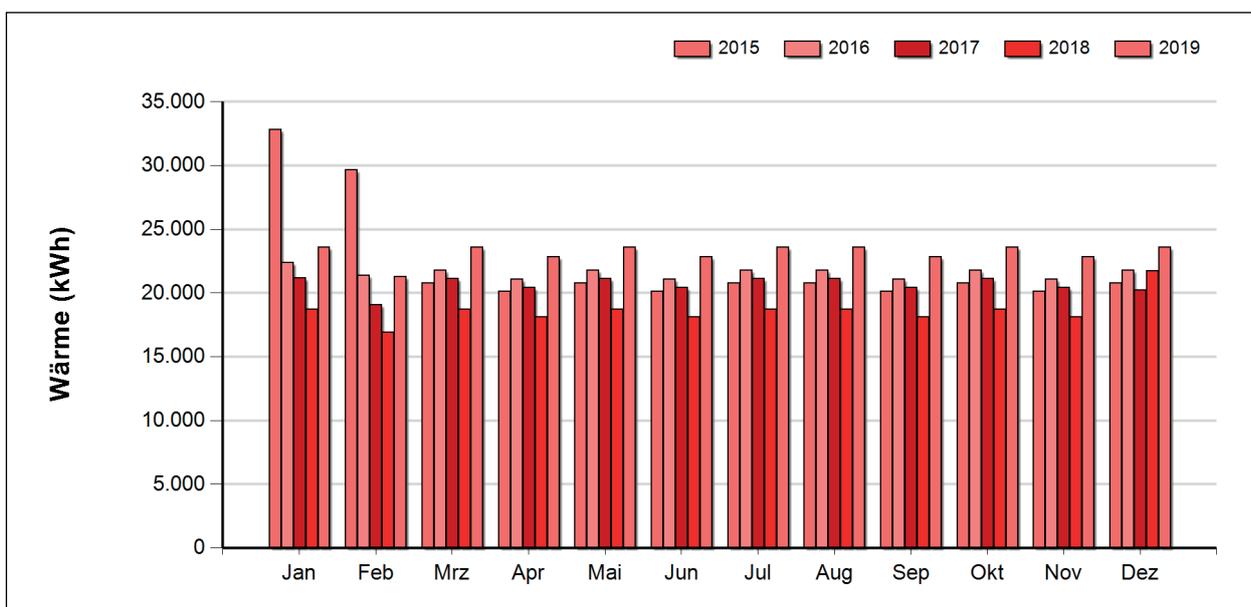
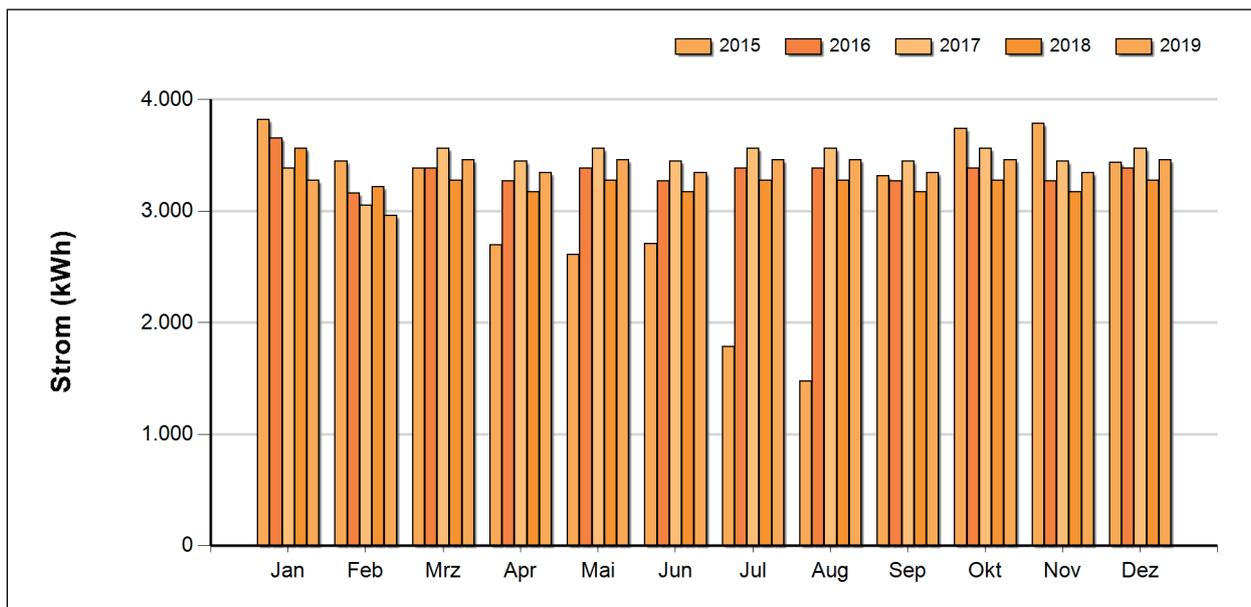
Kategorien (Wärme, Strom)

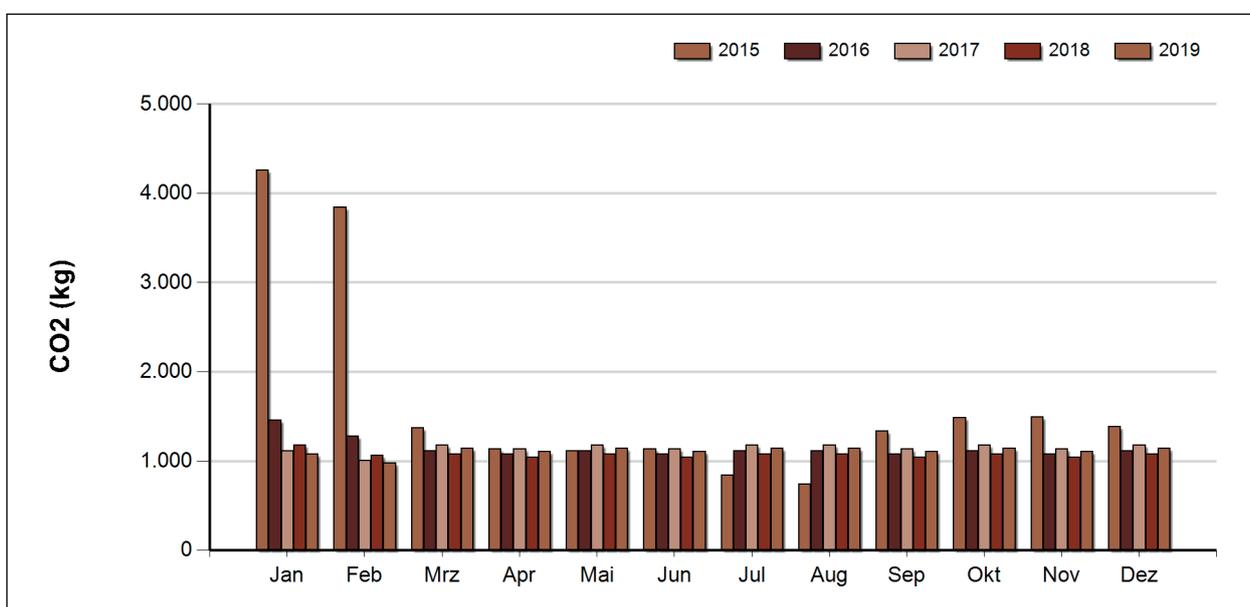
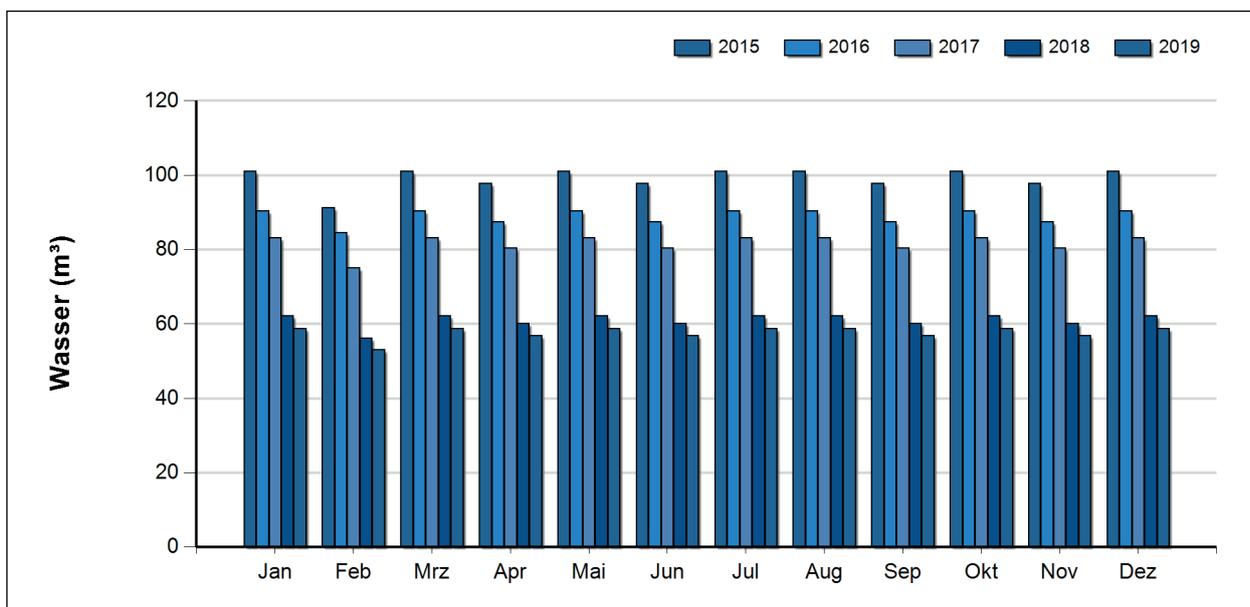
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	24,55	-	4,71
B	24,55	-	4,71	-
C	49,09	-	9,43	-
D	69,55	-	13,35	-
E	94,09	-	18,07	-
F	114,55	-	21,99	-
G	139,09	-	26,71	-

5.6.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Strom</p>		2019	40.406
		2018	39.163
		2017	41.651
		2016	40.249
		2015	36.262
		2014	45.679
		2013	48.393
Wärme		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Wärme</p>		2019	278.228
		2018	224.078
		2017	248.473
		2016	259.130
		2015	268.065
		2014	253.718
		2013	323.245
Wasser		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Wasser</p>		2019	692
		2018	733
		2017	980
		2016	1.069
		2015	1.191
		2014	1.149
		2013	0

5.6.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

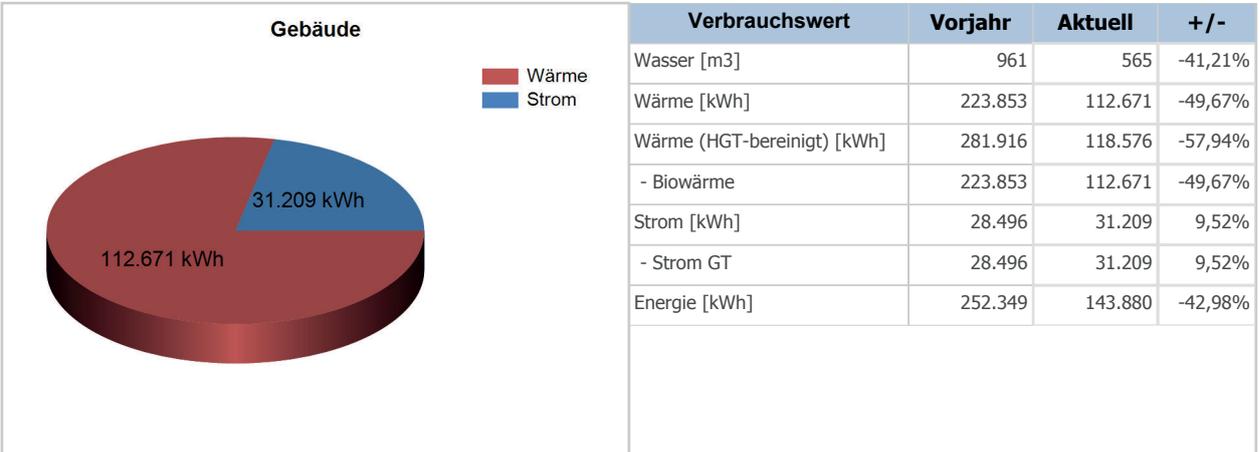
Die Mittelschule ist einer der größten Wärmeabnehmer der Gemeinde Traisen. Im Vergleich zu anderen Schule, ist auch der Wärmeverbrauch, im höheren Bereich. Der Wasserverbrauch konnte von 1191 qm im Jahre 2013 auf 692 qm im Jahre 2019 gesenkt werden. Was fast eine Reduktion um 50% beträgt.

5.7 Volksschule

5.7.1 Energieverbrauch

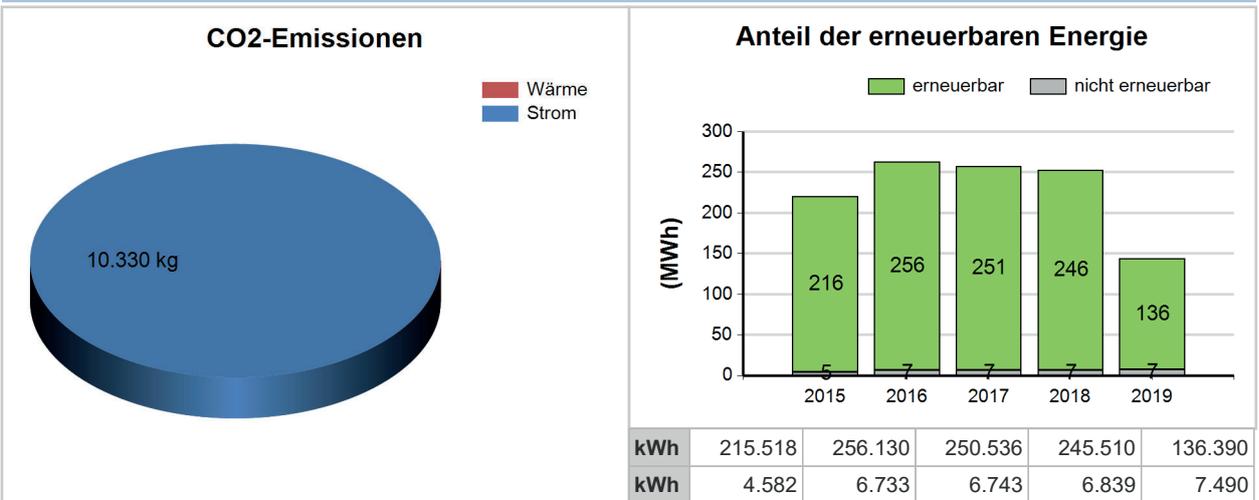
Die im Gebäude 'Volksschule' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 22% für die Stromversorgung und zu 78% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



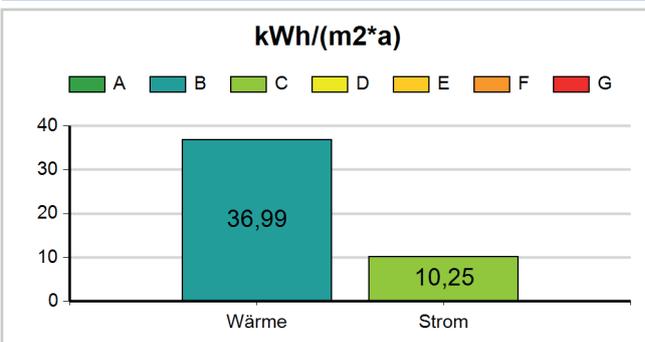
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 10.330 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

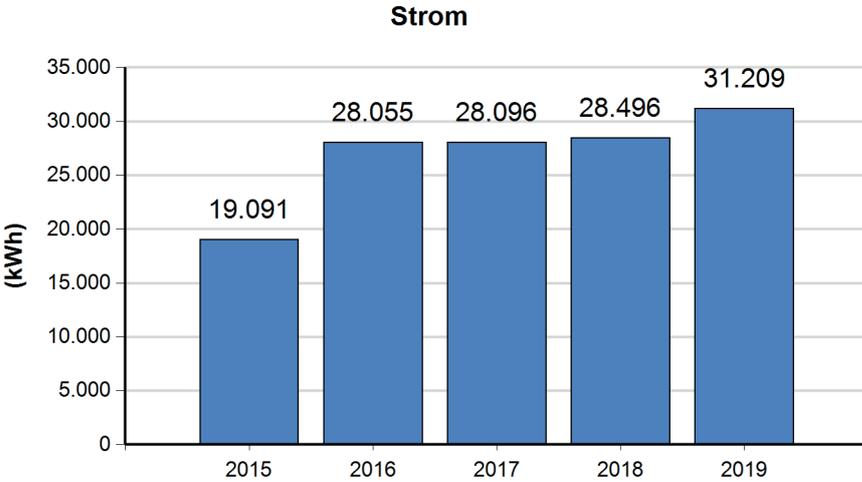
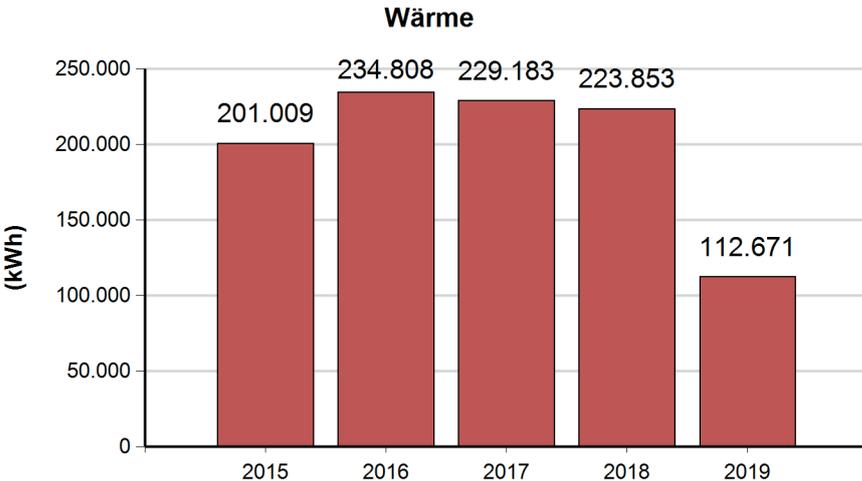
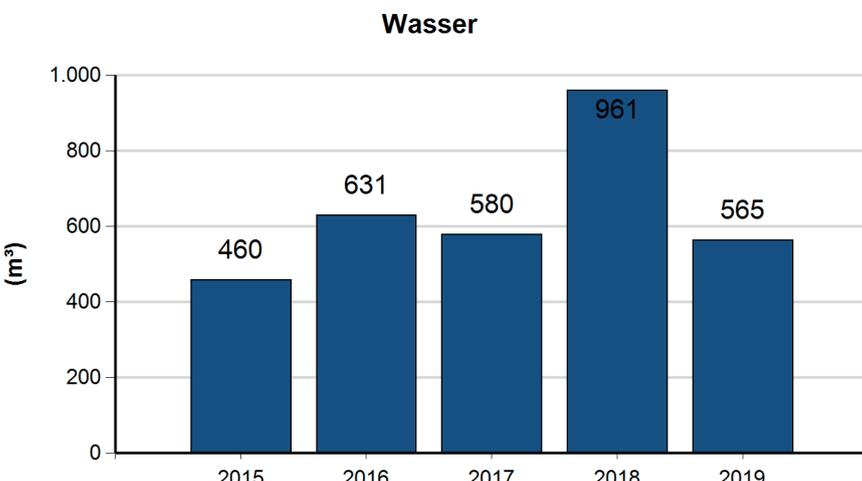
Benchmark



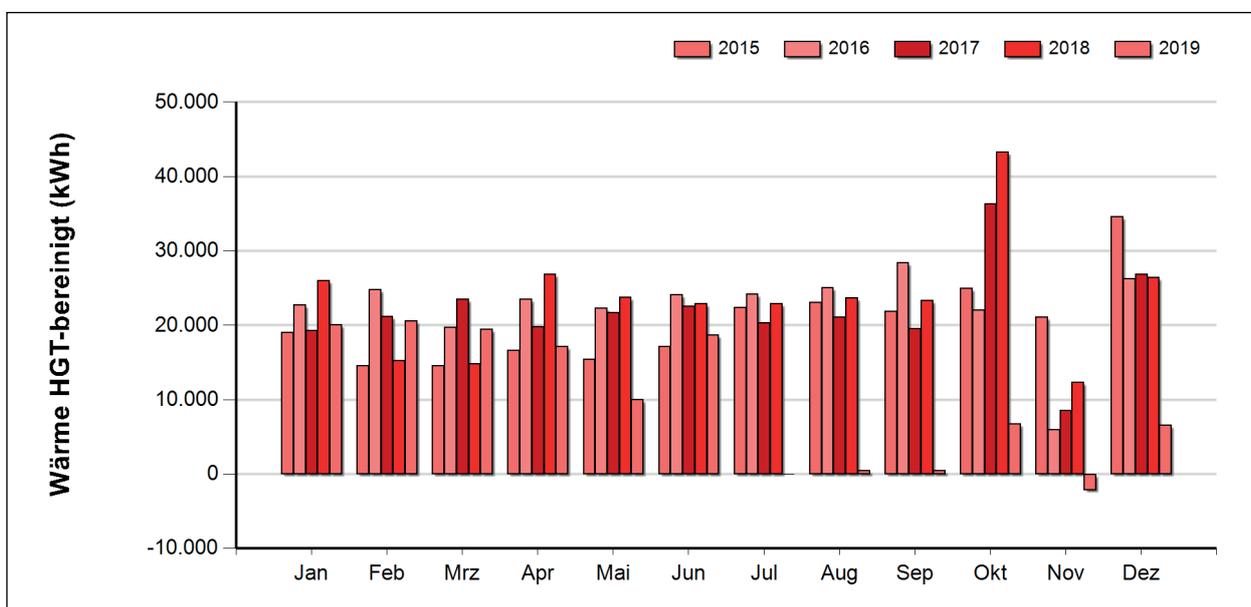
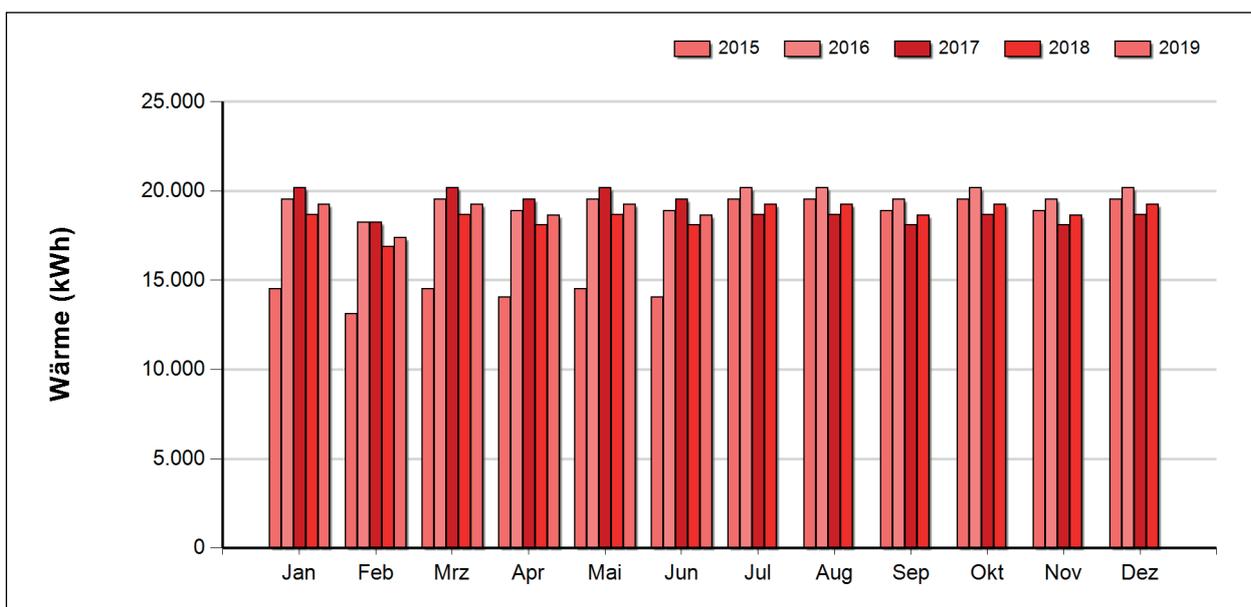
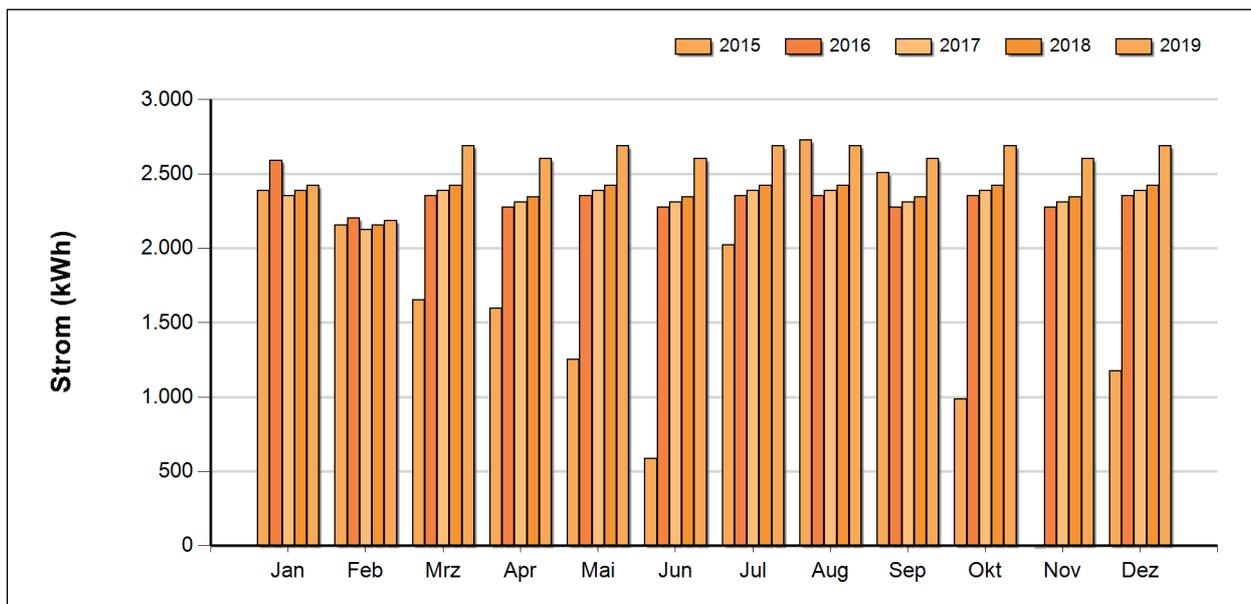
Kategorien (Wärme, Strom)

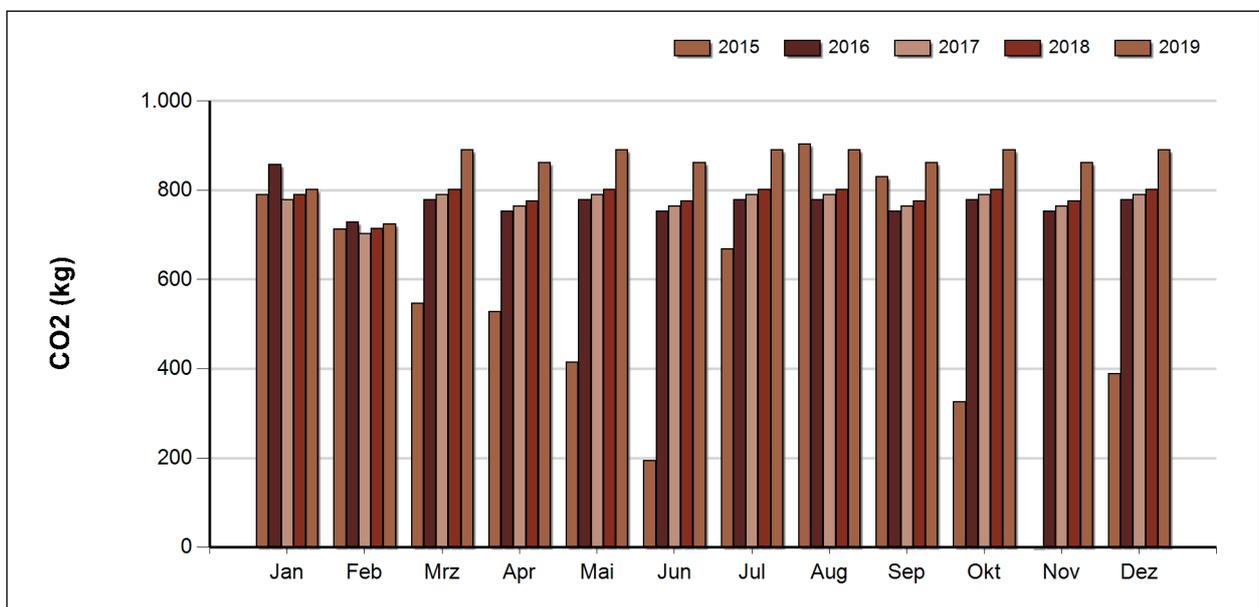
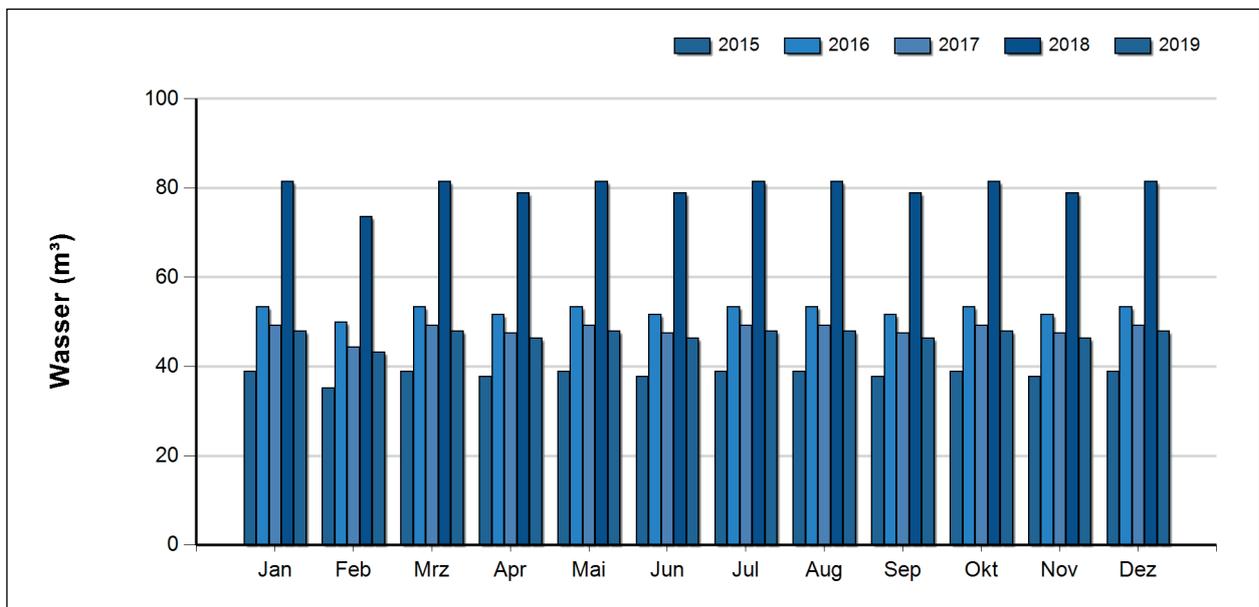
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	28,91	-	4,66
B	28,91	-	4,66	-
C	57,83	-	9,32	-
D	81,92	-	13,20	-
E	110,84	-	17,86	-
F	134,93	-	21,74	-
G	163,85	-	26,40	-

5.7.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Strom</p> 		2019	31.209
		2018	28.496
		2017	28.096
		2016	28.055
		2015	19.091
		2014	28.635
		2013	31.064
Wärme		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Wärme</p> 		2019	112.671
		2018	223.853
		2017	229.183
		2016	234.808
		2015	201.009
		2014	181.541
		2013	247.865
Wasser		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Wasser</p> 		2019	565
		2018	961
		2017	580
		2016	631
		2015	460
		2014	922
		2013	0

5.7.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

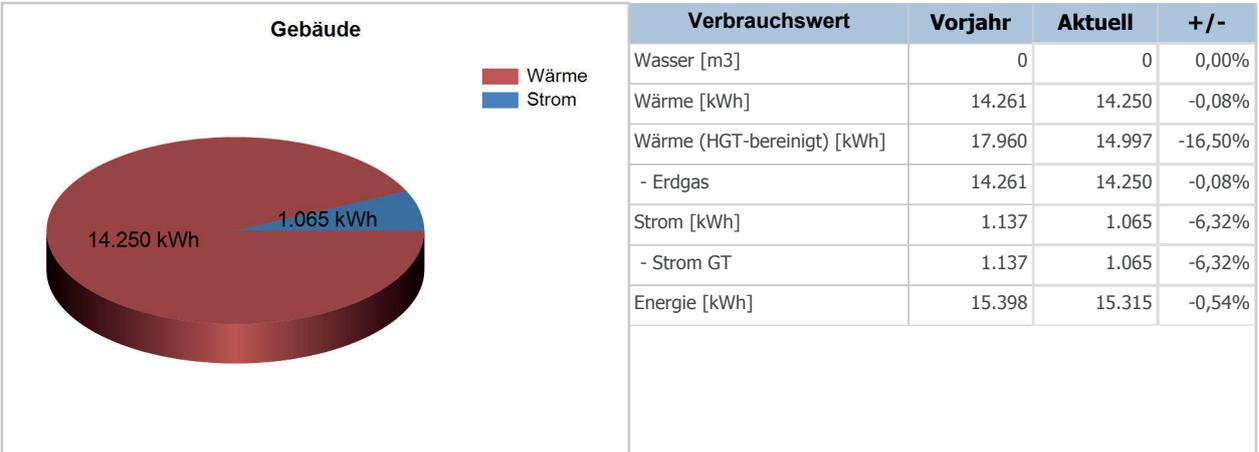
keine

5.8 ASZ

5.8.1 Energieverbrauch

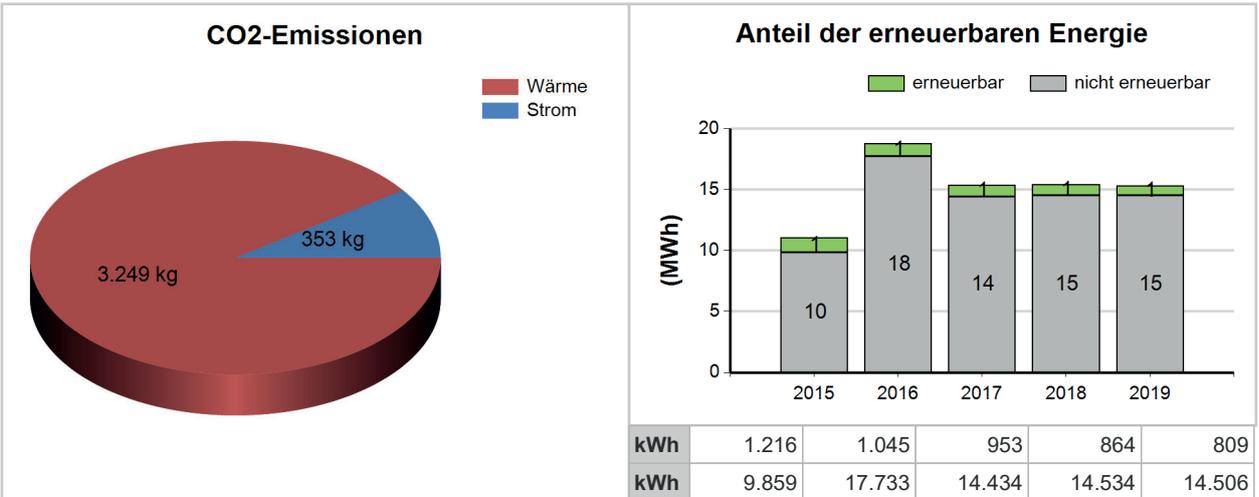
Die im Gebäude 'ASZ' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 7% für die Stromversorgung und zu 93% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



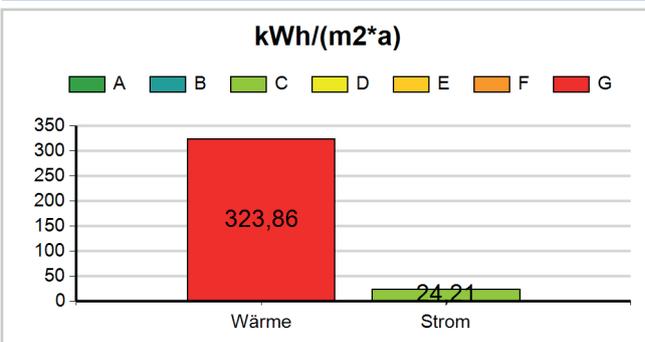
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 3.602 kg, wobei 90% auf die Wärmeversorgung und 10% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

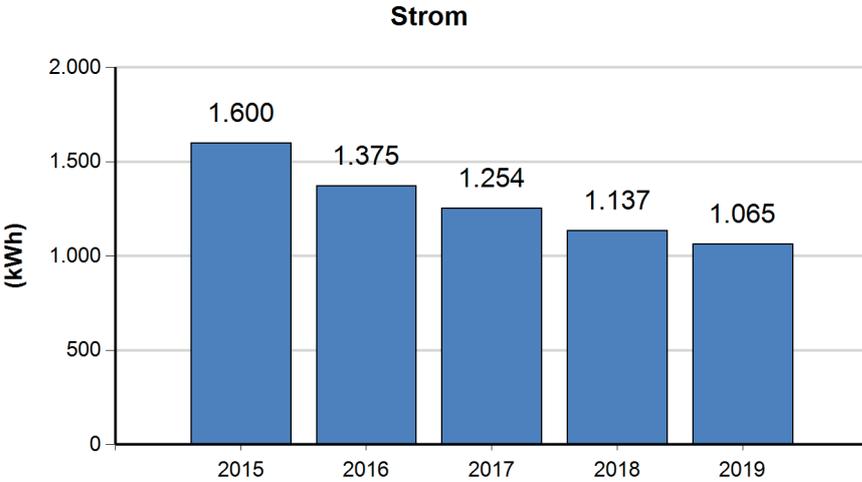
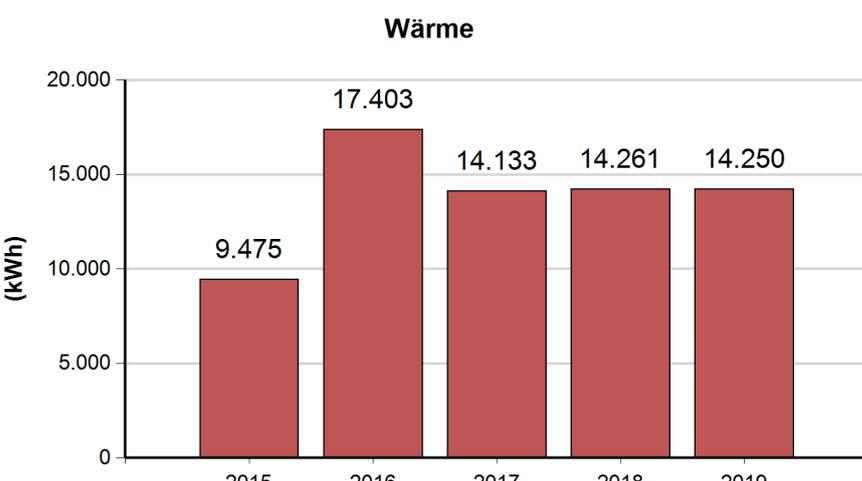
Benchmark



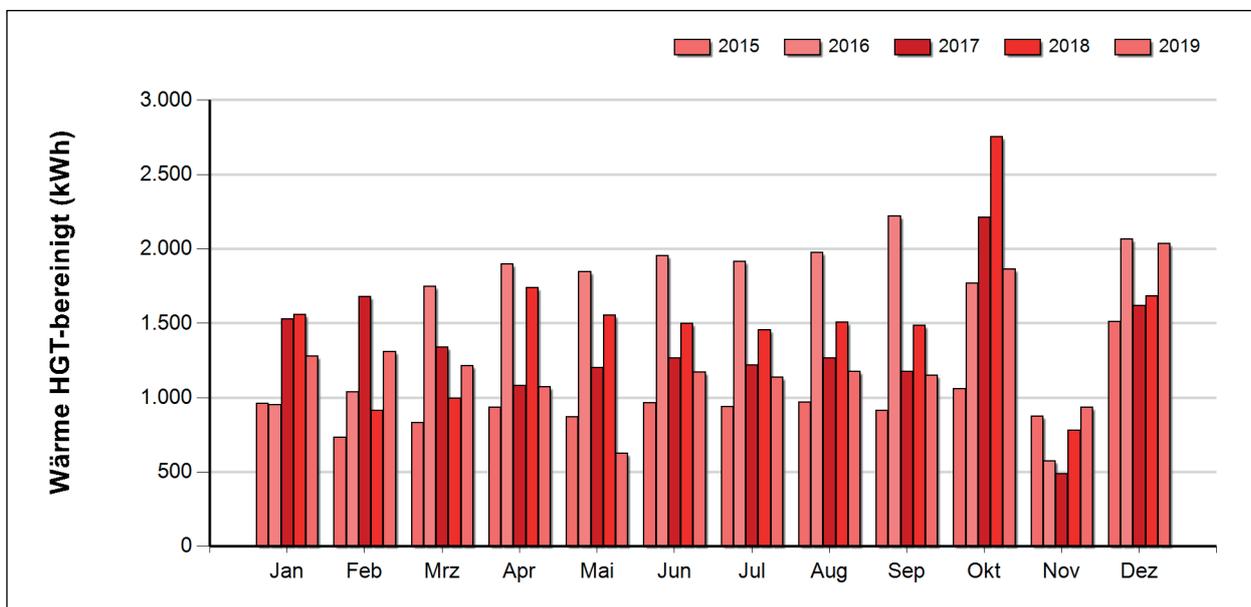
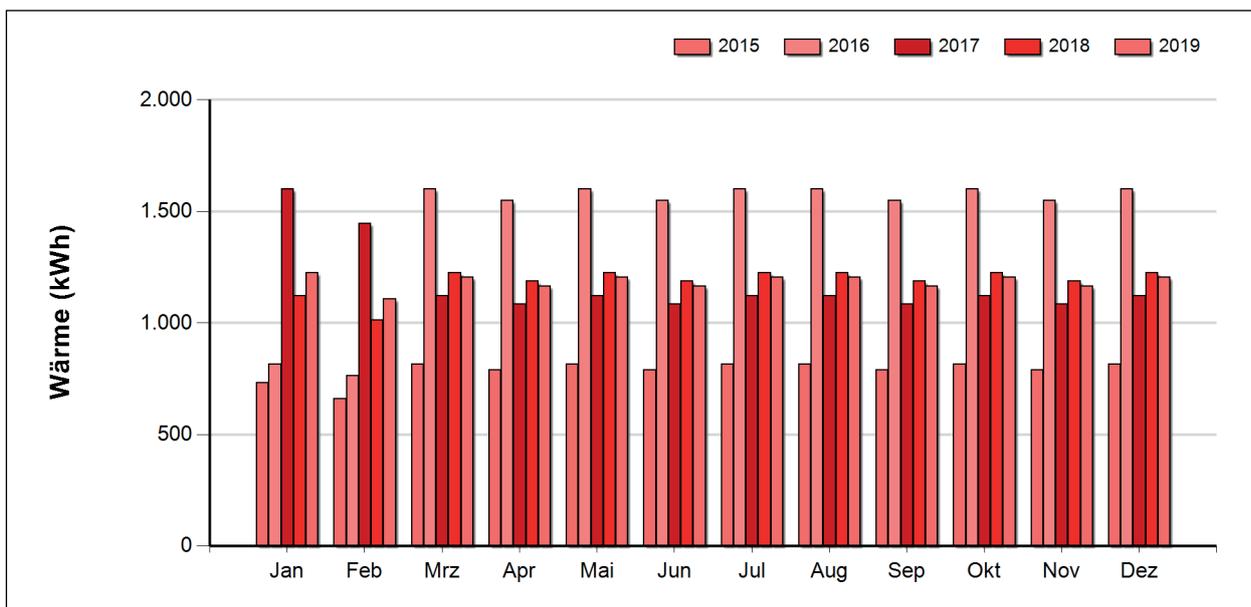
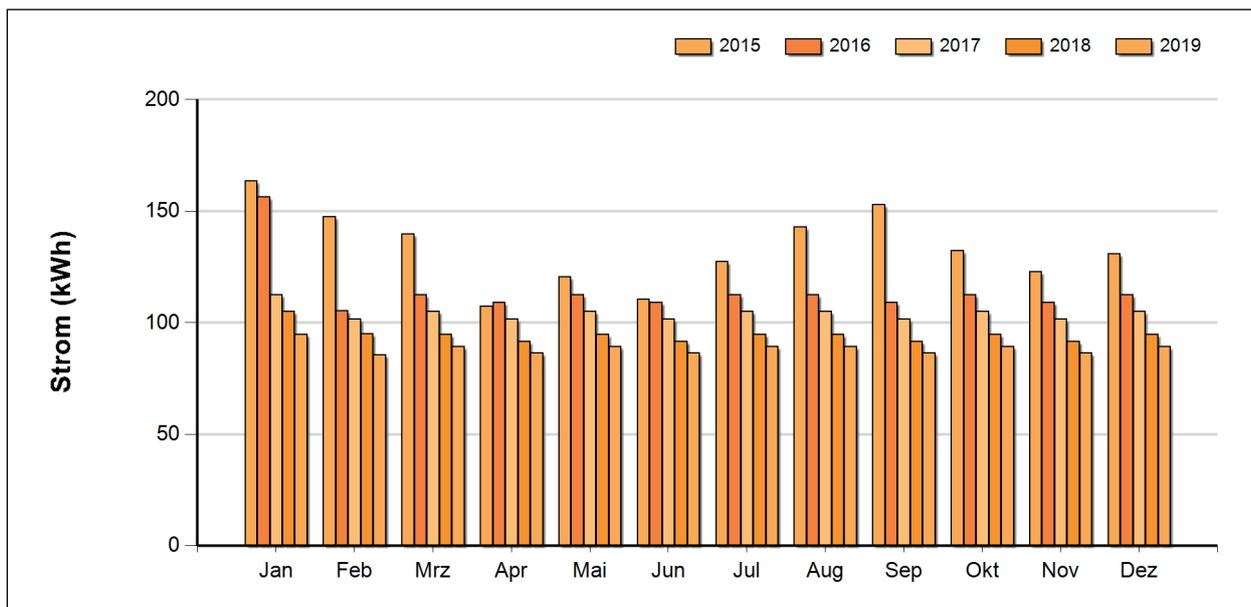
Kategorien (Wärme, Strom)

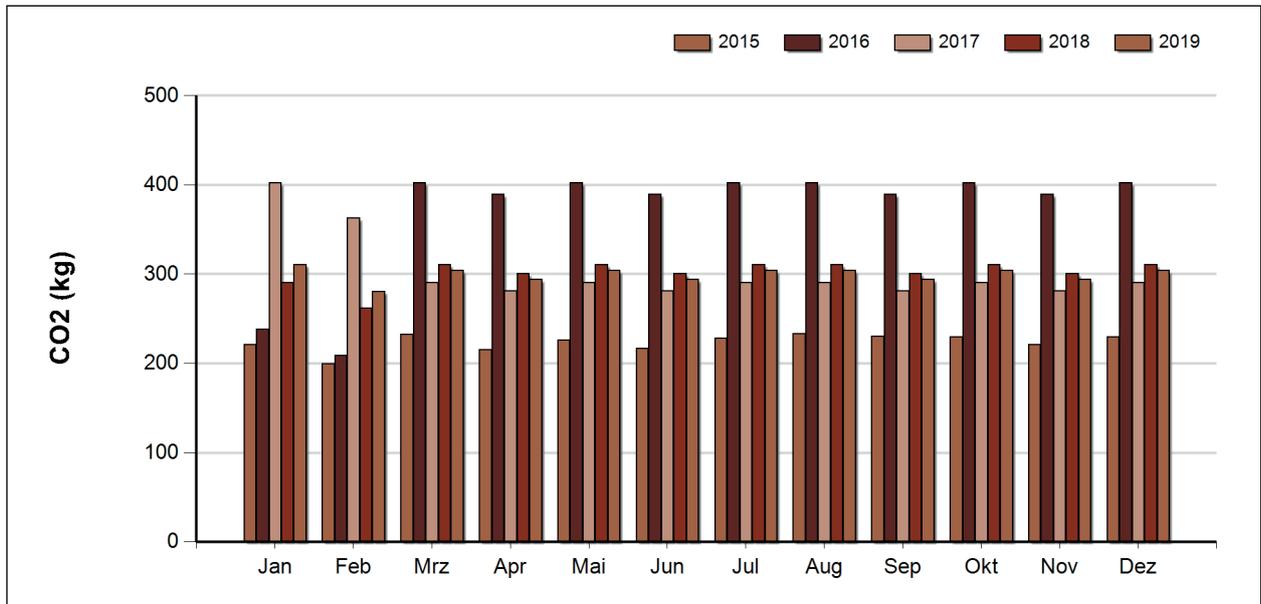
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
G	199,44	-	53,87	-
A	-	35,20	-	9,51
B	35,20	-	9,51	-
C	70,39	-	19,01	-
D	99,72	-	26,94	-
E	134,92	-	36,44	-
F	164,25	-	44,37	-

5.8.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Strom</p>  <p>(kWh)</p>		2019	1.065
		2018	1.137
		2017	1.254
		2016	1.375
		2015	1.600
		2014	1.895
		2013	2.011
Wärme		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Wärme</p>  <p>(kWh)</p>		2019	14.250
		2018	14.261
		2017	14.133
		2016	17.403
		2015	9.475
		2014	10.943
		2013	22.230

5.8.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

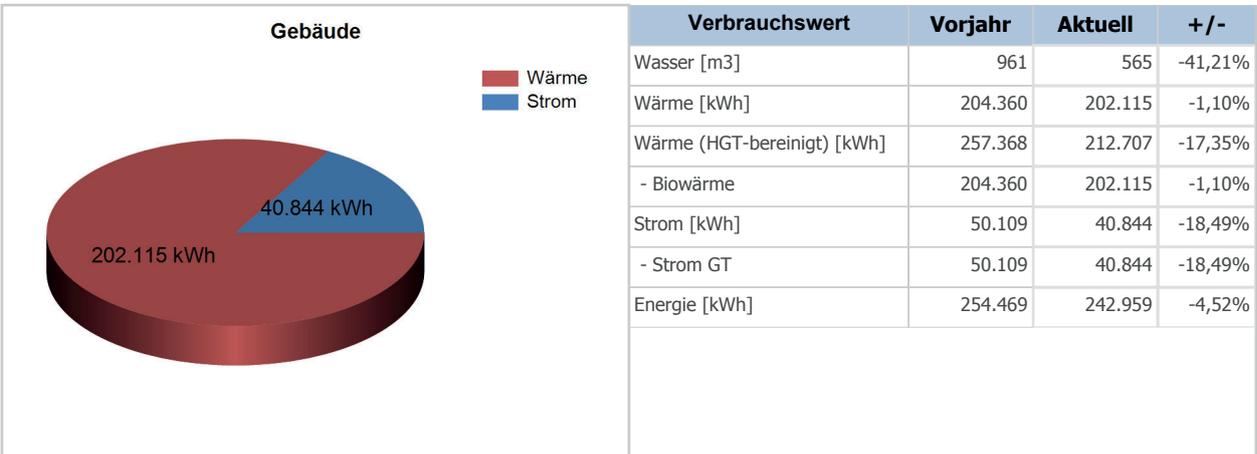
keine

5.9 Volksheim

5.9.1 Energieverbrauch

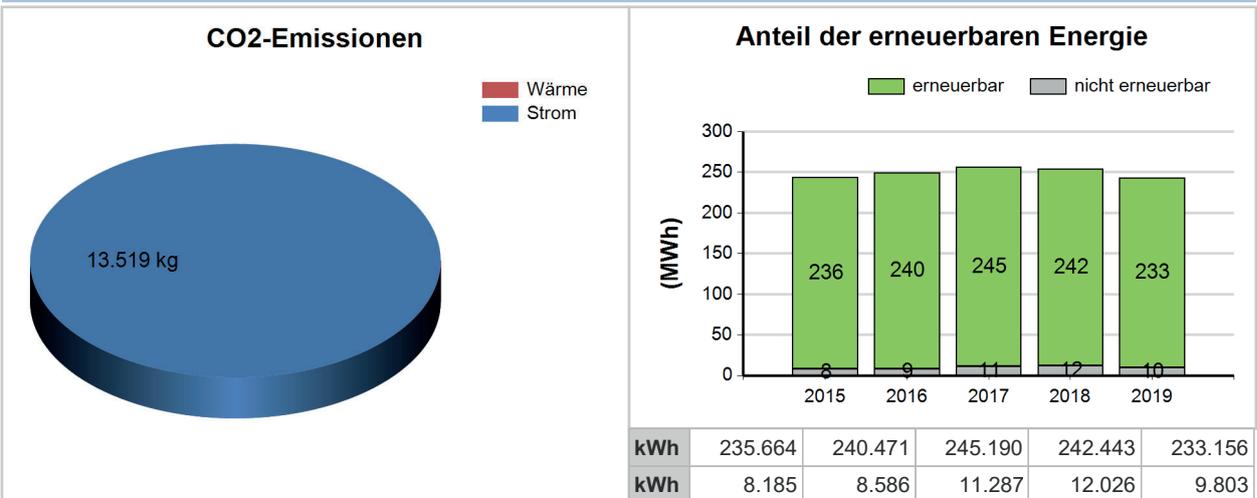
Die im Gebäude 'Volksheim' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 17% für die Stromversorgung und zu 83% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



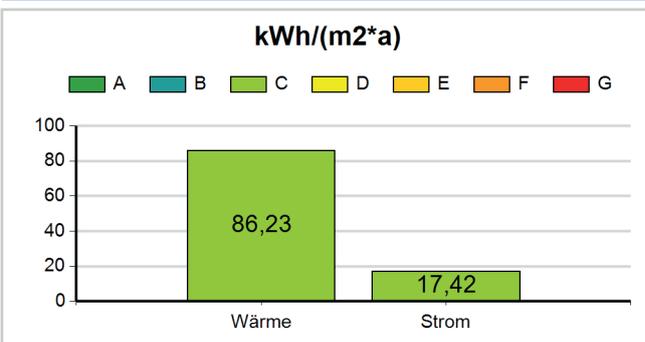
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 13.519 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

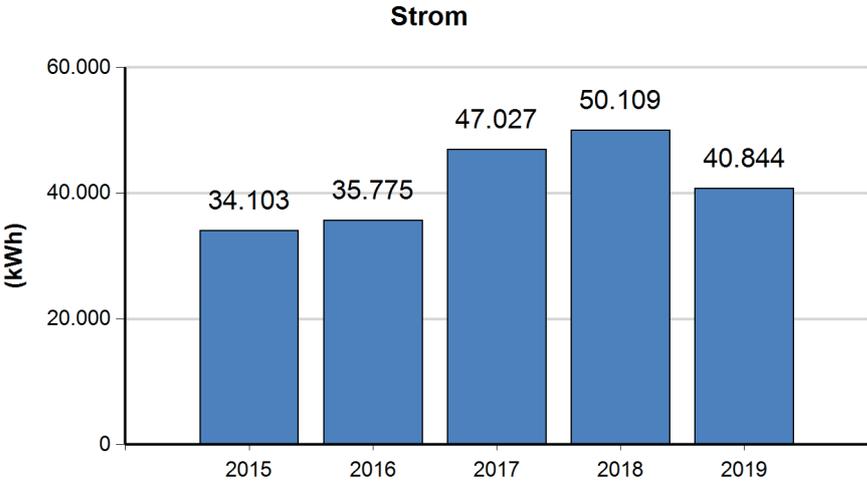
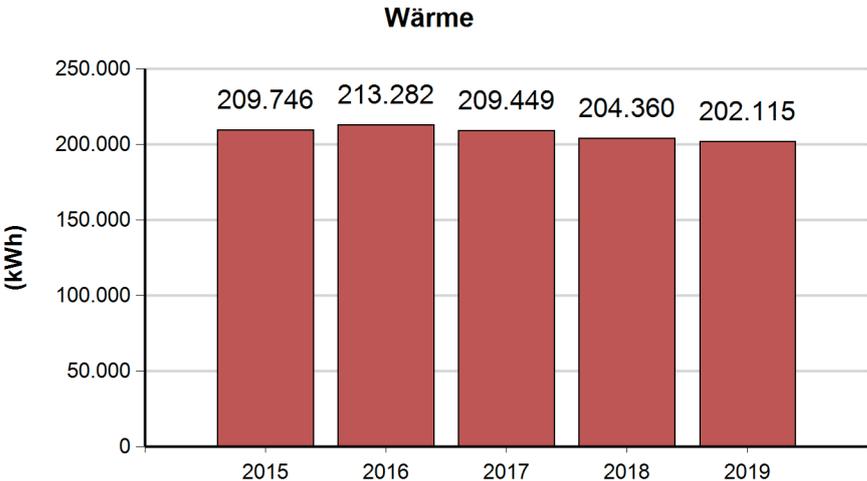
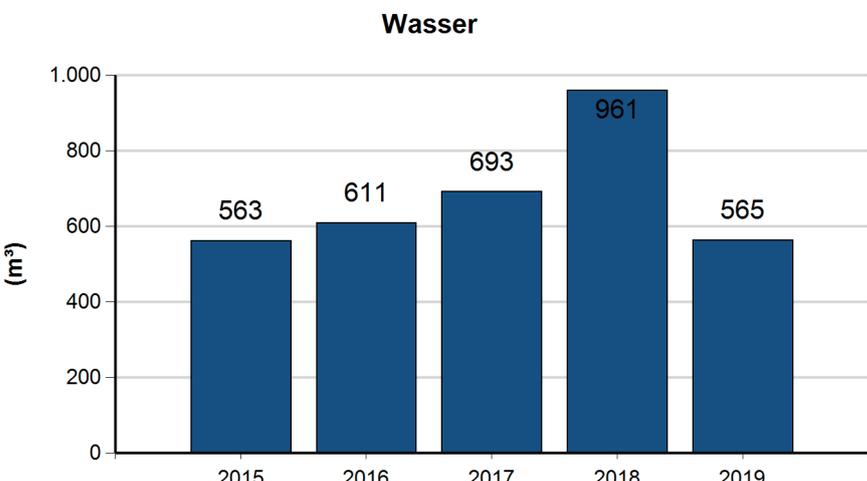
Benchmark



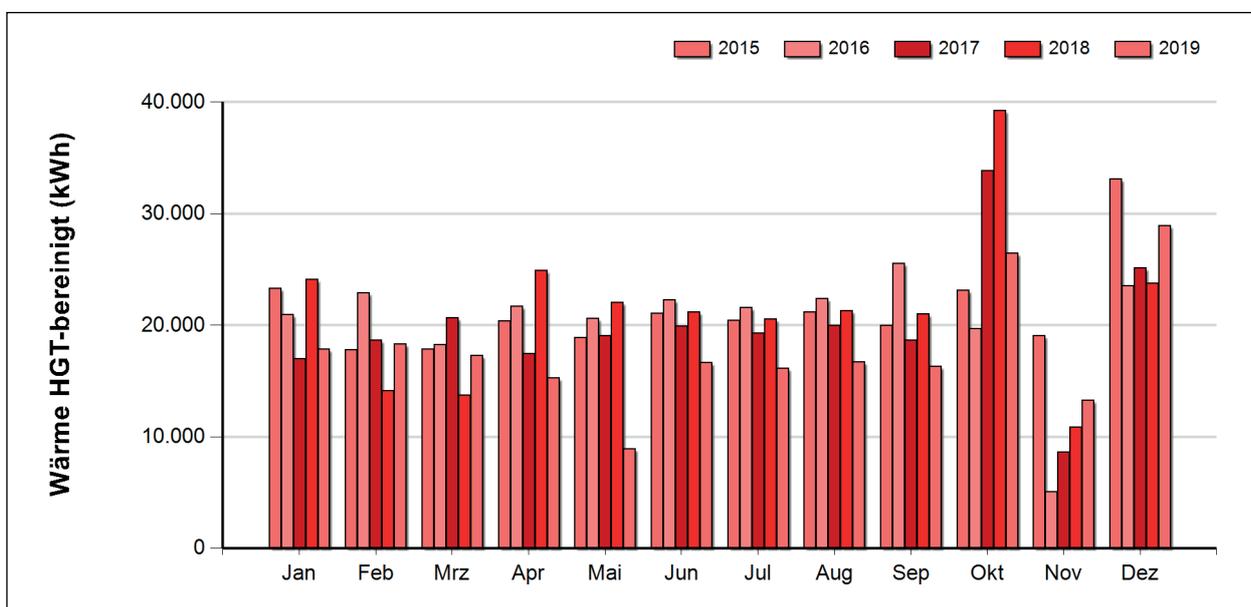
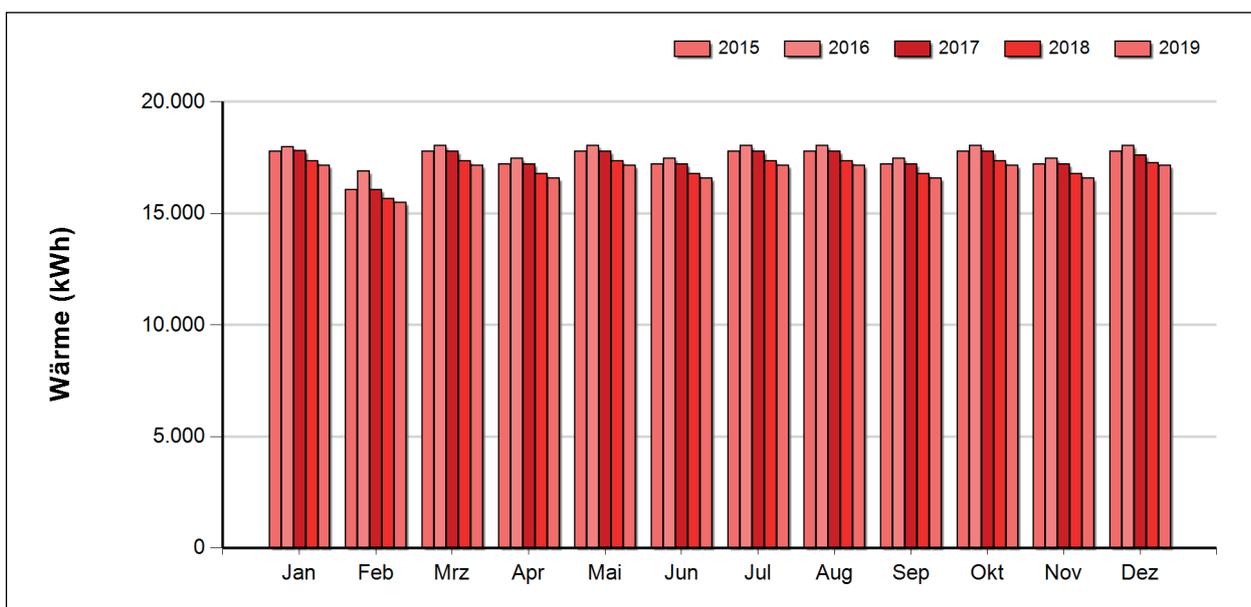
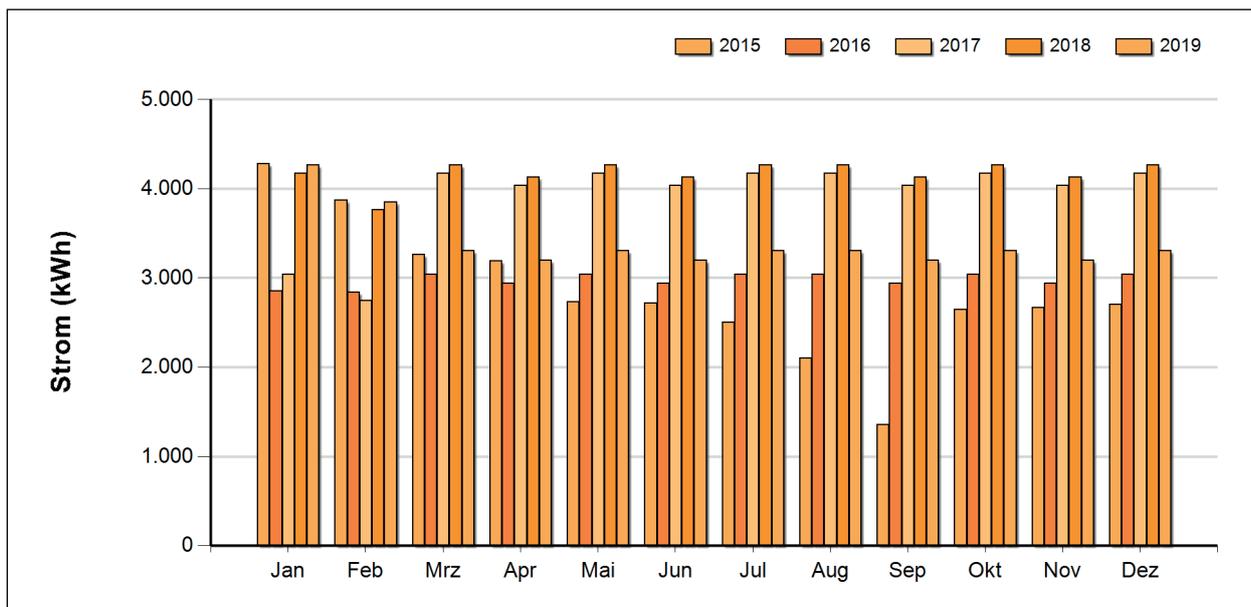
Kategorien (Wärme, Strom)

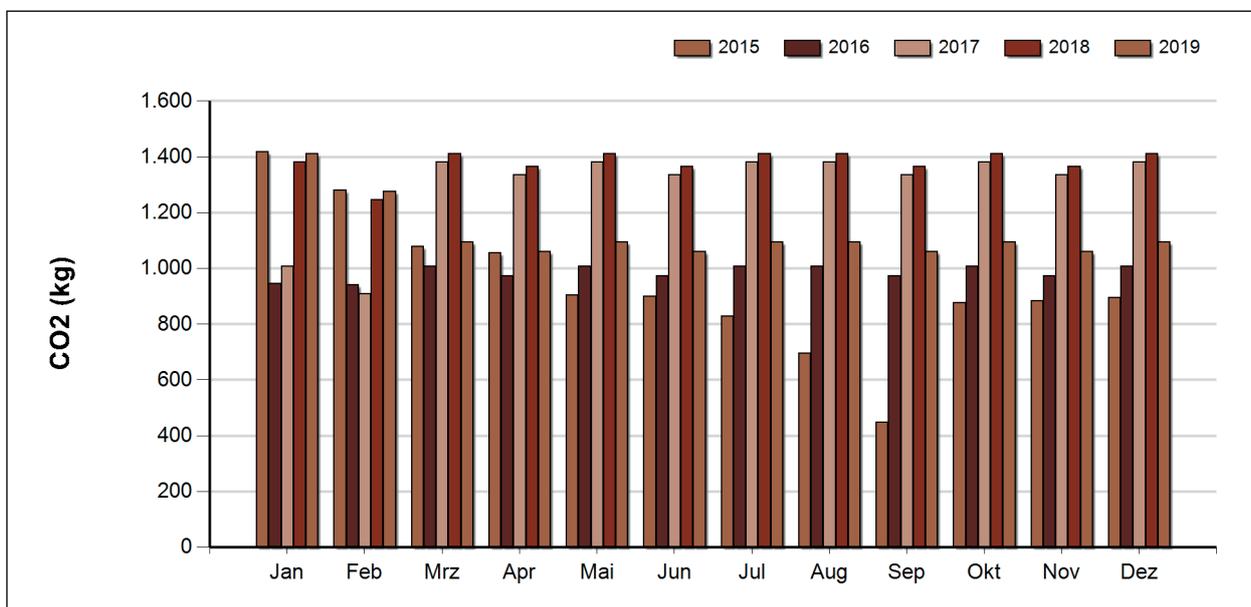
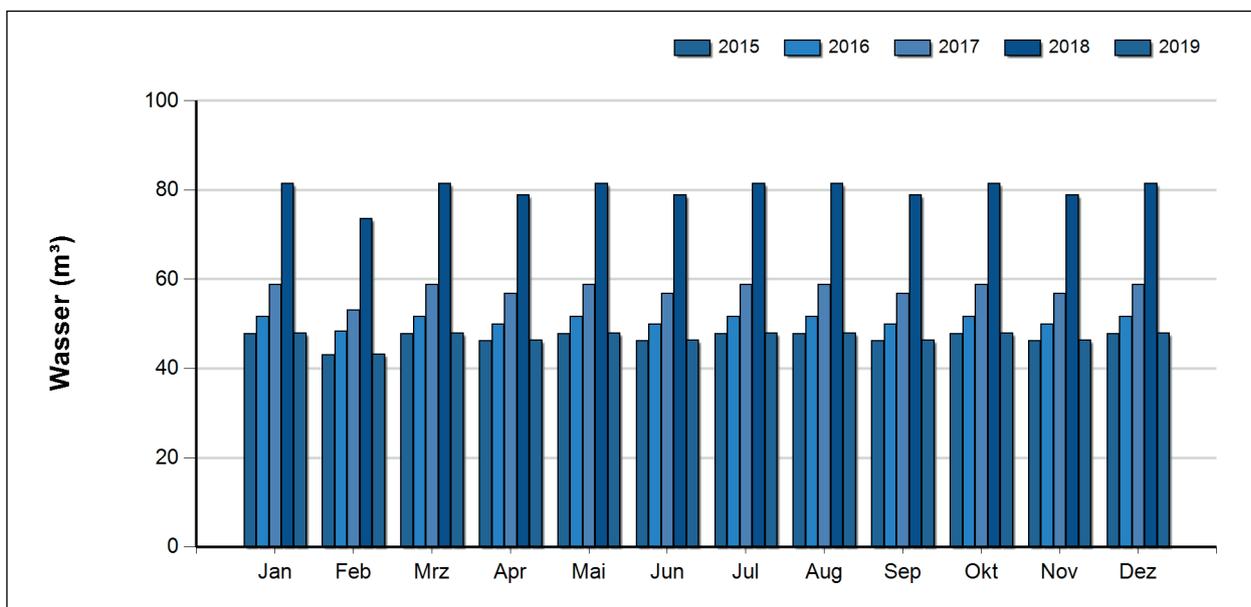
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	32,07	-	7,13
B	32,07	-	7,13	-
C	64,14	-	14,26	-
D	90,87	-	20,20	-
E	122,94	-	27,32	-
F	149,66	-	33,26	-
G	181,73	-	40,39	-

5.9.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
 <p>Strom</p>		2019	40.844
		2018	50.109
		2017	47.027
		2016	35.775
		2015	34.103
		2014	49.105
		2013	41.290
Wärme		Jahr	Verbrauch
 <p>Wärme</p>		2019	202.115
		2018	204.360
		2017	209.449
		2016	213.282
		2015	209.746
		2014	136.940
		2013	260.999
Wasser		Jahr	Verbrauch
 <p>Wasser</p>		2019	565
		2018	961
		2017	693
		2016	611
		2015	563
		2014	732
		2013	0

5.9.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Das Volksheim ist der zweitgrößte Wärmeabnehmer der Gemeinde. In Bezug auf die Fläche und im Vergleich zu anderen Gebäuden in NÖ ist der Verbrauch aber im guten Mittelfeld.

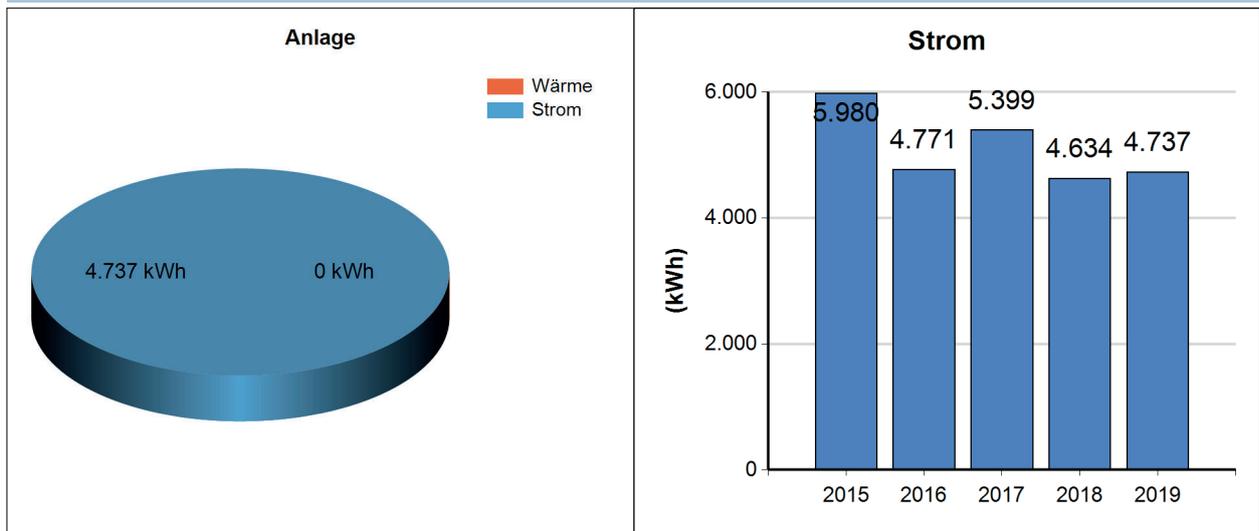
6. Anlagen

In folgendem Abschnitt werden die Anlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

6.1 APW

In der Anlage 'APW' wurde im Jahr 2019 insgesamt 4.737 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



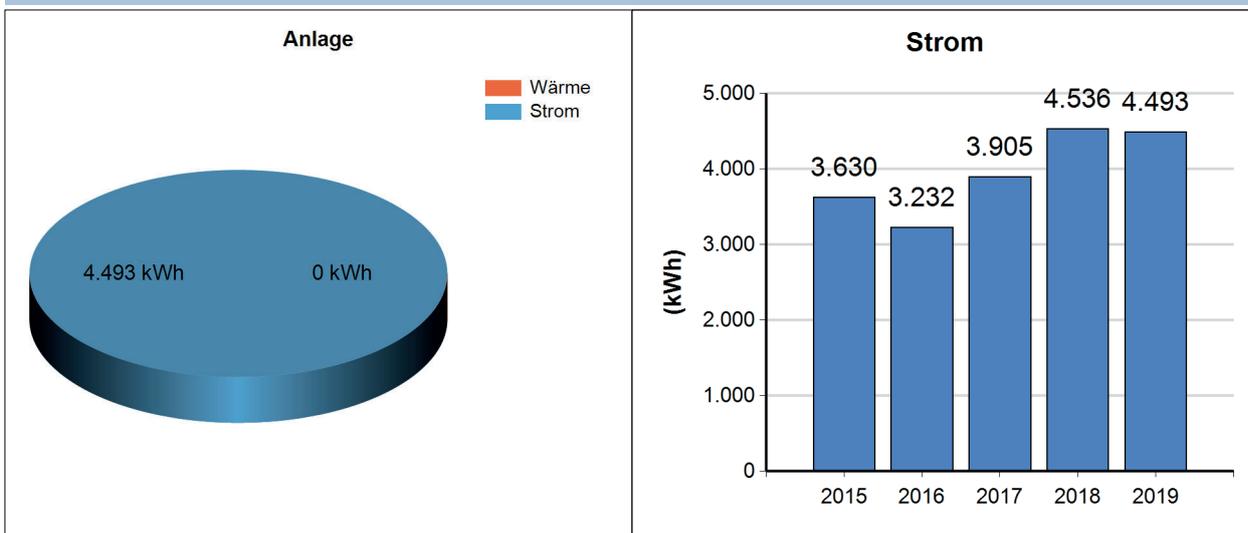
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.2 Aufbahrungshalle

In der Anlage 'Aufbahrungshalle' wurde im Jahr 2019 insgesamt 4.493 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



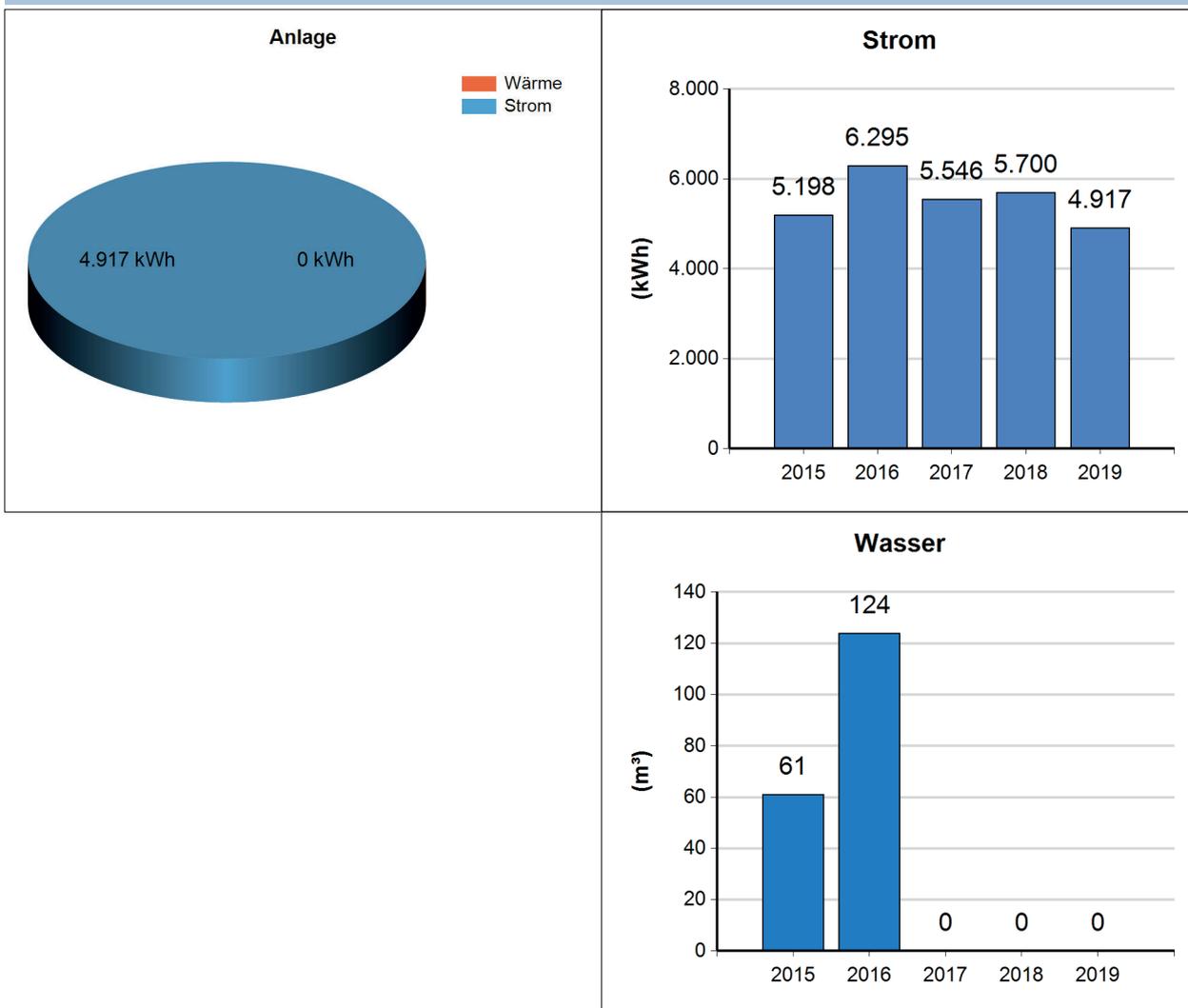
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.3 AWC

In der Anlage 'AWC' wurde im Jahr 2019 insgesamt 4.917 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



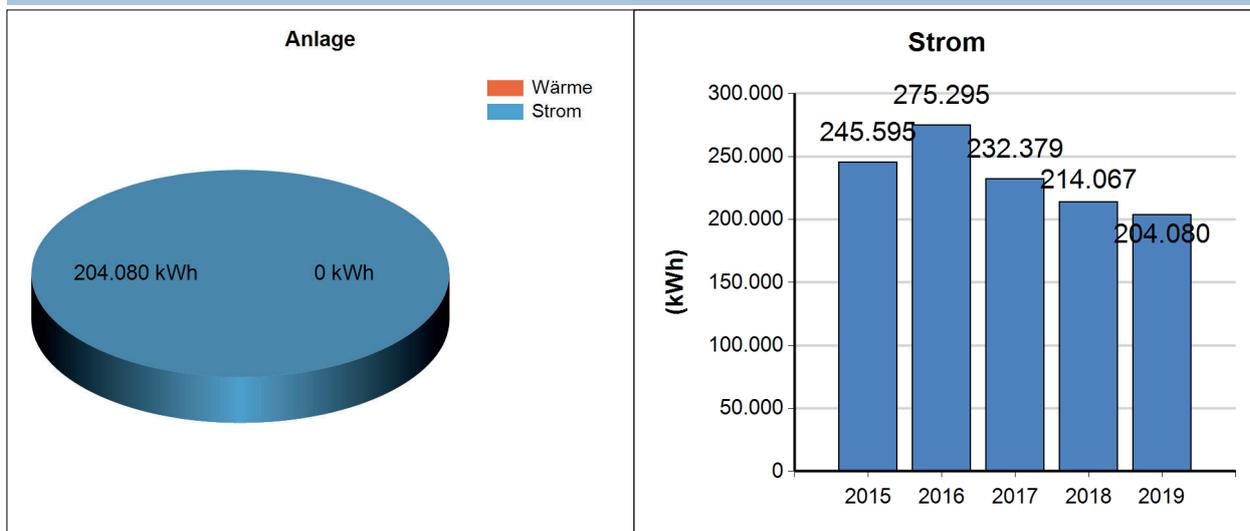
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.4 AWW01

In der Anlage 'AWV01' wurde im Jahr 2019 insgesamt 204.080 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der größte Stromverbrauch der Gemeinde Traisen betrifft die Wasserversorgungsanlagen. Hier ist jährlich eine Abnahme zu erkennen, welches sich positiv auf die Finanzen auswirkt.

7. Energieproduktion

In folgendem Abschnitt werden die Energieproduktionsanlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Produktion erfolgt.

8. Fuhrparke

In folgendem Abschnitt wird der Fuhrpark näher analysiert, wobei für jedes Fahrzeug eine detaillierte Auswertung erfolgt.

Beratung und Unterstützungsangebote

Vom Wissen zum Handeln – auf Basis des Gemeinde-Energie-Berichtes wurden nun Einsparungspotentiale entdeckt und mögliche Energie-Maßnahmen identifiziert. Als Unterstützung bei der Planung und Projektumsetzung der Energie-Maßnahmen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ spezielle Angebote für NÖ Gemeinden an:

Energieberatungsangebote für Gemeinden

Die Energieberatung NÖ und Ökomanagement NÖ bieten speziell für niederösterreichische Gemeinden ein abgestimmtes Beratungsangebot an.

www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden



Förderberatung für NÖ Gemeinden

Informationen über aktuelle Förderungen für kommunale Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Natur-Boden-Wasser und Allgemeines erhalten NÖ Gemeinden unter 02742 22 14 44 sowie im Förderratgeber Klima-Energie-Umwelt-Natur unter

www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima



Service für Energiebeauftragte

Damit Energiebeauftragte die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ umfassende Unterstützung für Gemeinden und Energiebeauftragte an. Dazu zählen unter anderem umfangreiche Ausbildungs- und Vernetzungsangebote sowie ein eigener „Interner Bereich“ auf

www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte



Umwelt-Gemeinde-Service

Das Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ ist die erste Anlaufstelle für Gemeinde-VertreterInnen bei Fragen zu Energie, Umwelt und Klima. Das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44) sowie über gemeindeservice@enu.at wird eine individuelle sichergestellt.

www.umweltgemeinde.at

